

PLAUENER STADTNACHRICHTEN



2. Jahrgang • Nr. 7

PLAUEN ENTDECKEN – DENN DIE STADT BIETET JEDEM ETWAS

Februar 2017



Baustart in Elsteraue

Die Umgestaltung des Areals hat begonnen. Als erstes wird die Hempelsche Villa zum Teil abgebrochen. Weitere Bauten folgen. Am 2. März findet die dritte Elsteraue-Konferenz statt.

Möglich ist diese zukunftsweisende Investition durch Fördermittel über 6,4 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE). Dazu kommen Eigenmittel der Stadt sowie weitere Fördermittel des Bundes – insgesamt werden nun 10 Millionen Euro in die Elsteraue investiert. Welche Projekte in den nächsten 5 Jahren umgesetzt werden lesen Sie auf Seite 6.

Grafik: Planungs- und Ingenieurbüro Eger, Beer und Partner

AUS DEM INHALT

EUROPÄISCHER BAUERNMARKT S. 2

Europa in Plauen zu Gast,
4. bis 11. März 2017

HAUSHALT S. 3

Stadtrat stimmt
136-Millionen-Haushalt zu

SCHUL- ANMELDUNGEN S. 4

Im März Anmeldungen für
Oberschulen und Gymnasien

ELSTERAUE S. 6

Was, wann und wo passiert

KULTURELLES S. 8

Premieren, Höhepunkte,
Spitzenprinzessin gesucht

PLAUEN SPIELT S. 9

Neues Brettspiel zu Plauen in
Vorbereitung

TOURISMUS S. 9

Tourist-Information
bietet Stadtrundgänge zu
unterschiedlichsten Themen

PARK & RIDE S. 12

Parkplatz an Festhalle
eingerrichtet.

STRASSENBAHN S. 16

Moderne Busse für Stadtverkehr



Symbolische Brücke in die Zukunft. Foto: Ellen Liebner

AKTUELLE BAUPROJEKTE:

Brücken in die Zukunft

Rund 6,6 Millionen Euro erhält die Stadt Plauen aus dem Finanzpaket „Brücken in die Zukunft“ von Bund und Land. Damit werden in den kommenden vier Jahren Bauprojekte für rund 8,2 Millionen Euro umgesetzt – der Differenzbetrag kommt aus städtischen Eigenmit-

teln. Plauen baut auf Seite 10/11.



Bürgerwerkstatt Stadtgrün

Wenn das Frühjahr kommt, blüht und grünt es. Engagierte Bürger packen an. Wer mitmachen will, ist in der neu gegründeten Bürgerwerkstatt Stadtgrün an der richtigen Adresse. Dort werden die Kräfte gebündelt. Mehr auf Seite 12.



Foto: Pastierovic



Friedensrichter

Karsten Schubert war 15 Jahre Friedensrichter in der Stadt. Ein Resümee auf Seite 2.



Picasso

Picasso in Plauen

Eine Auswahl an Lithografien und Illustrationen aus der Sammlung Thomas Emmerling wird vom 9. April bis zum 11. Juni in der Galerie im Malzhaus gezeigt. Mehr auf Seite 8.



Im Ehrenamt Frieden stiften



Karsten Schubert in seinem Arbeitszimmer im Depot der Plauener Straßenbahn.

Foto: Brand-Aktuell

Karsten Schubert war 15 Jahre Friedensrichter der Stadt Plauen. „Es macht mir Freude, Menschen zu helfen“, sagt Karsten Schubert. Nach wenigen Augenblicken fügt er an: „Ich bin Friedensfan, möchte gerade in der heutigen Zeit dazu beitragen, dass die Menschen friedlich miteinander leben.“ Das sagt er in seiner überaus ruhigen und sachlichen Art, die so gut in dieses wichtige Amt passt. Nun hat Karsten Schubert aufgehört. „Ich habe mich schon vor einem dreiviertel Jahr entschlossen, nicht mehr für weitere fünf Jahre zu kandidieren, gesundheitliche Probleme sind der Grund“, so der 53-jährige. Anfang Februar ging seine Amtszeit zu Ende. Am 31. Januar wurde er offiziell während einer Sitzung des Stadtrats von Oberbürgermeister verabschiedet, der ihm für sein Ehrenamt dankte.

Viel zu tun

Wie viele Fälle Karsten Schubert in den 15 Jahren behandelt hat, kann er ohne vorliegende Dokumentationen nicht sagen. „Wichtig ist doch

viel mehr, dass ich mitunter helfen konnte, Probleme zu klären, wenn es erforderlich war“, so sein Fazit. Zu den Sprechtagen jeden ersten und dritten Dienstag im Monat im Rathaus kam manchmal gar niemand, andermal mussten Leute auf den Stühlen vor der Tür warten. Es gab Jahre mit drei Fällen, andere mit vielleicht 15. Einige Probleme konnten schnell geklärt werden, bei anderen waren Vor-Ort-Termine notwendig. „Wichtig war und ist immer, beide Seiten zu hören, um wirklich unparteiisch sein zu können“, sagt er. Probleme zwischen Nachbarn, familiäre Streitigkeiten und Erbschaftsangelegenheiten waren am häufigsten zu klären. Nicht nur das Bürgerliche Gesetzbuch half, von allen Seiten akzeptierte Kompromisse zu finden, er hat auch oft an den gesunden Menschenverstand appelliert.

Ehrenamt wird fehlen

Dass Friedensrichter ein Ehrenamt ist, das bedeutete für ihn auch, notwendige Verhandlungen in seine

Freizeit zu legen. Dankbar ist er seinem Arbeitgeber, der Plauener Straßenbahn, der ihn für Schulungen freigestellt hat sowie Pierre Grasse und Steffen Kretzschmar von der Stadtverwaltung für die vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Und nun, ohne das Ehrenamt? „Es wird mir schon ein bisschen fehlen“, meint Karsten Schubert. Vielleicht legt er sich einen kleinen Garten zu. „Auf jeden Fall möchte ich öfter auf der Mecklenburger Seenplatte mit dem Motorboot unterwegs sein. Das ist Natur pur“, schwärmt er. Und dann ist ja da auch noch seine Arbeit, die ihn fordert. Seit 1991 ist er bei der Straßenbahn tätig.

Anfang Februar hat er das Ehrenamt offiziell übergeben. Seine Nachfolgerin als Friedensrichterin ist Birgit Metscher, ihr Stellvertreter Gunnar Koschinsky. Beide wurden vom Stadtrat am 22. November 2016 für 5 Jahre gewählt. Die Friedensrichtersprechstunde findet jeweils am 1. Dienstag jedes Monats sowie nach Vereinbarung statt.

Hammertorvorstadt: Ortsbegehung und Einwohnerversammlung

Erstmals findet eine Ortsbegehung mit Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer durch die Hammertorvorstadt statt. Datum ist der 15. März, Start ist 9.30 Uhr. Der Treffpunkt der rund dreistündigen Begehung wird noch mitgeteilt. Eine Auswertung folgt während der Einwohnerversammlung am 23. Mai. Die Einwohner der Hammertorvorstadt sind jetzt aufgefordert, Kritikpunkte vorbereitend zu benennen. Welche Straßen, Plätze, Bauten oder andere Flächen befinden sich in einem kritikwürdigen Zustand und sollen bei der Begehung berücksichtigt werden? Welche Probleme liegen außerdem im Stadtteil vor? Einwohner können ihre Vorschläge für den OB-Rundgang gern telefonisch

den Mitarbeitern des Bürgerbüros unter 03741 291-2222 übermitteln. Das Begehungsbereich in der Hammertorvorstadt umfasst die Lessingstraße, die Gewerbeflächen entlang der Hammerstraße, auf denen sich unter anderem das Heizkraftwerk befindet, die Reißiger Straße bis zum Kreisverkehr Kaiserstraße und nach Süden bis zur Stresemannbrücke entlang der Weißen Elster bis zur Dresdener Straße. Durch die Hammertorvorstadt führt die Bundesstraße 173. An der westlichen Grenze steht das Berufliche Schulzentrum für Wirtschaft und Gesundheit „Anne Frank“. Etwas in der Mitte befindet sich ein Wohngebiet mit teils denkmalgeschützten Häusern.



22. Europäischer Bauernmarkt: Dieses Jahr wird's griechisch

Anfang März ist es soweit – der Europäische Bauernmarkt im Möbelhaus Biller lockt zu Kauf und Genuss. Vom 4. bis 11. März bieten verschiedene Händler ihre Waren an. Dieses Jahr ist das Gastgeberland Griechenland, und deshalb präsentieren sich griechische Tänzer und Musiker bereits am 3. März in der Innenstadt: 15 Uhr in den Kolonnaden und 15.30 Uhr in der Stadt-Galerie. „Guten Tag Griechenland“ heißt das Motto. Die Eröffnung findet am 4. März 11.45 Uhr statt. Täglich gibt es zwischen 10 und 16 Uhr ein wechselndes Programm auf der Bühne. Am Sonntag (5. März) hat das Möbelhaus von 12 bis 18 Uhr verkaufsoffen. Angebot:

- griechisches Olivenöl und Olivenölprodukte
- französische delikate Schinken-, Pasteten, Salami- und Wurstprodukte
- Gebäck aus der Bretagne
- unverwechselbare Köstlichkeiten aus Kielce (Polen)
- Gaumenfreuden aus sonnengereiften Marillen
- süße bis herzhaft Kurbiskerne und Öle aus Österreich
- verschiedene Käsesorten aus Österreich, Niederlande, Deutschland,

- Polen, Schweiz, Italien und Frankreich
 - Weine aus verschiedenen Anbaugebieten in Europa
 - Fleisch- und Milchprodukte von Ziege und Wasserbüffel aus der Region
 - Biobrot, Gebäck und Konditorwaren
 - duftender Langos und ungarische Spezialitäten
 - herzhafter Speck aus Südtirol
 - kroatische Handwerkskunst aus Olivenholz
 - Oblaten und liebevoll verzierte Lebkuchen aus Böhmen
 - knackige Äpfel, Säfte und Kartoffeln aus Sachsen
 - duftende Kräuter, Tee, hausgemachte Fruchtliköre, Brennnesselprodukte, Marmeladen und Brotaufstriche aus Deutschland
 - Pilzgerichte frisch aus der Pfanne, hausgeschlachtete Wurst, Eier, Honig und Eis aus dem Vogtland, frischer und geräucherter Fisch
 - Pflanzen & Floristik aus dem Vogtland
 - Töpferwaren, Gardinenweben, Korbflechten, Schnitzen, Verzieren, Seifen, Ölpressen, Tischlereiprodukte
 - Vielfältiges Angebot an Landurlaub, interessante Ziele in Südtirol und weiteren europäischen Regionen
- www.plauen.de/ebm



Foto: Möbelhaus Biller

Kranzniederlegung am 10. April

Um die Erinnerung an damals aufrecht zu erhalten, der Opfer zu gedenken, zu mahnen und ein friedliches Miteinander zu fördern, findet jährlich am 10. April auf dem Hauptfriedhof eine Kranzniederlegung statt. Gedacht wird der Bombenopfer des 2. Weltkrieges – in der Nacht vom 10. zum 11. April wurde

der letzte und stärkste Bombenangriff auf Plauen geflogen. Nach dem Angriff war die Stadt zu 75 Prozent zerstört. Es waren 2300 Opfer zu beklagen.

Die Kranzniederlegung findet am 10. April um 17 Uhr auf dem Hauptfriedhof statt. Treffpunkt ist die Gedenkstätte für die Opfer des Faschismus.



Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer gedenkt zur Kranzniederlegung am 27. Januar der Opfer des Nationalsozialismus.

Rückblick Winterdienst

Ende Dezember kam der Schnee und mit ihm begann der Großeinsatz des Winterdienstes in Plauen. Täglich von 6 bis 22 Uhr wurde bei Schneefall ununterbrochen geräumt. „Wir haben rund um die Uhr gearbeitet“, so Teamleiter Eric Zapf vom Städtischen Bauhof. „Die Mitarbeiter sind auch länger als bis 22 Uhr gefahren, teilweise sind die ersten frühmorgens 2 Uhr wieder los.“ Denn der Einsatz erfolgt im Zwei-Schicht-System, im Normalfall von 3 bis 22 Uhr, und bei Notwendigkeit werden auch Nachteinsätze gefahren. Bereits im November gab es erste Winter-Einsätze, der gefährlichste folgte in der Nacht vom 22. auf den 23. Dezember – wegen des Eisregens.

Eric Zapf zu den besonderen Herausforderungen: „Bei Schneefällen wie im Januar kommen wir an unsere Grenzen, zudem haben wir in diesem Jahr bei den von uns beauftragten Firmen mit Personalausfällen zu kämpfen.“

Die Räumung der Straßen geschieht nach Priorität. Anders geht es nicht. An erster Stelle stehen Hauptverkehrs- und wichtige Durchfahrtsstraßen, „wenn es dauerhaft schneit, bleiben die Einsatzfahrzeuge nur in dieser Kategorie“. Danach kommen steile Wohnsammelstraßen, dann alles andere. Die Einteilung wurde mit Polizei, Busbetrieb und Rettungsdienst abgestimmt und wird jedes Jahr nochmals geprüft. Lassen die Schneefälle nach und die Straßen sind geräumt, geht es weiter. „Wir haben dann bei stabiler Wetterlage begonnen, Großparkplätze und Parktaschen an den Straßenrändern frei zu räumen, um die Parksituation zu verbessern“, informiert Eric Zapf. Auch an den Ampelübergängen und den Haltestellen des ÖPNV wurden die Einstiege nochmals geräumt.

Schneeverwehungen mussten entfernt, Streukübel nachgefüllt, Schneezäune kontrolliert werden. Allein bis Ende Januar 2017 wurden 1700 Tonnen Salz und 350 Tonnen Splitt verbraucht. Zum Winterbeginn waren die Lager mit rund 3.000 Tonnen Salz und 1.000 Tonnen Splitt gefüllt gewesen.

Für den Winterdienst auf den Gehwegen und Treppen sind je nach Besitz entweder die Kommune oder die privaten Hauseigentümer verantwortlich.



Ganz, ganz selten kommt im städtischen Bauhof auch mal ein Anruf an, bei dem sich Plauener für die Arbeit der Männer im Winterdienst und deren Einsatz rund um die Uhr bedanken. Leider viel häufiger kommen Beschwerden, weil nicht jede Straße sofort geräumt ist. Häufiges Argument hierbei ist, „ich zahle ja schließlich auch Straßenreinigungsgeldern, also habe ich den Anspruch darauf, dass meine Straße frei ist.“

So einfach ist das mit der Finanzierung aber nicht. Die Kosten für den Winterdienst werden aus Mitteln des so genannten Straßenlastenausgleichs finanziert. Dabei handelt es

sich um Mittel, die der Freistaat den Gemeinden zweckgebunden für die Unterhaltung und Instandhaltung ihrer Straßen zur Verfügung stellt – u. a. auch für den Straßenwinterdienst.

„Durch die Straßenreinigungsgebühr darf in Sachsen der Straßenwinterdienst gar nicht finanziert

werden, da dazu die gesetzliche Ermächtigung fehlt“, so Lutz Armbruster, kaufmännischer Leiter der städtischen Gebäude- und Anlagenverwaltung, zu der der Bauhof gehört. Die dafür einschlägige Regelung des Paragraphen 51 Absätze 4 und 5 des Sächsischen Straßengesetzes schließt eine Übertragung des Straßenwinterdienstes auf die Anlieger und damit auch die Finanzierung durch eine Gebühr ganz konkret aus. Die Straßenreinigungsgeldern ist zweckgebunden. Diese wird ausschließlich für die Finanzierung der turnusmäßigen Reinigung der Straßen außerhalb der Schneezeiten eingesetzt.

Haushalt 2017 im Stadtrat beschlossen

Es war eine lange und konstruktive Diskussion zum Haushalt 2017 in der Stadtratssitzung am 31. Januar, begründet in einer Vielzahl von Anträgen aus den Fraktionen. Am Ende waren die meisten Stadträte mit den gefundenen Kompromissen einverstanden, der Haushalt für das Jahr 2017 wurde nach einer Mammutsitzung gegen 21.15 Uhr mit 22 Ja-, 6 Nein-Stimmen und 4 Enthaltungen beschlossen. „Es ist einer der besten Haushalte seit Jahren. Es ist kein Sparhaushalt, obwohl wir sparen. Er ist geprägt von umfangreichen Investitionen. Gleichzeitig halten wir Zuschüsse für Kultur, Sport und Soziales konstant. Das kann sich sehen lassen“, freut sich Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer.

Unbenommen sei nach wie vor der Konsolidierungsbedarf der städtischen Finanzen, hatte Kämmerin Ute Göbel in jeder Diskussion in Fraktionen und Ausschüssen immer wieder betont. „Plauen hat ein strukturelles Defizit.“

Und dennoch, ein Schwerpunkt in den Planungen ist die Bautätigkeit: Allein für Instandsetzungs- und Investitionsvorhaben sieht der Plan für 2017 fast 25 Millionen Euro vor, im gesamten Planungszeitraum bis 2020 insgesamt fast 100 Millionen Euro. Für einen Großteil der Maßnahmen fließen Fördermittel aus Bund

und Land (siehe auch S. 10/11). Zwar müsse die Stadt Plauen zur Absicherung der Eigenanteile im Zeitraum von 2017 bis 2020 Kredite in Höhe von 8,65 Millionen Euro aufnehmen, plane aber im selben Zeitraum Tilgungen in Höhe von 17,3 Millionen Euro, betont der OB. Stabil bleiben die freiwilligen Zuschüsse, die die Stadt an Vereine und freie Träger in Kultur, Sport und Sozialbereich auszahlt, u.a. auch an den Dachverband Stadtmärkte, an Sportvereine für den überörtlichen Wettkampfbetrieb, für die Jugendverbandsarbeit. Ehrenamt ist wichtig, machten die Stadträte aller Fraktionen deutlich.

Zur Finanzierung der Kultur im Vogtland und in der Stadt Plauen ist die Verwaltung aufgefordert, intensiv mit dem Vogtlandkreis zu verhandeln. „Plauen mit seinem Kulturangebot kann sich nicht einfach aus dem Kulturraum verabschieden. Aber wir können nicht unser gesamtes Kulturangebot wie eine kreisfreie Stadt allein finanzieren“, stimmt auch Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer der Auffassung zu. Insgesamt umfasst der Haushalt der Stadt Plauen für 2017 knapp 136 Millionen Euro. Noch steht die Genehmigung durch die Rechtsaufsicht, das Landratsamt des Vogtlandkreises aus. Erst dann ist der Haushalt rechtskräftig und die Umsetzung kann beginnen.

Die IHK Regionalkammer Plauen informiert:

Sprechtage Bürgerschaftsbank Sachsen / Mittelständische Beteiligungsgesellschaft Sachsen: Beratung zur Finanzierungsabsicherung, 07.03.17, Uhrzeit n. VB. Kontakt: Silke Rausch, Tel. 03741 2143210. **Branchentreff Gastgewerbe: Praxistipps für mehr Erfolg im Unternehmen:**

06.03.2017, 14-16.30 Uhr. Kontakt Daniela Seidel, Tel. 03741 2143320. **Start-up: Betriebswirtschaftliches Handlungswissen für Existenzgründer:** 13.-15.03.17. Kontakt: Susann Hopf, Tel. 03741 2143401. **Zollpräferenzen beim Export von Waren:** 23.03.17, 06.04.17, Aufbau-seminar. Kontakt: Susann Hopf, Tel. 03741 2143401

Unsere Steuern machen Profis.

Vorteile für Familien nutzen.
Lohnsteuerhilfe Bayern e. V.
Bahnhofstr. 49 · 08523 Plauen
Tel. 03741 221436 · plauen@lohi.de
www.lohi.de/plauen

Wir machen die Steuererklärung für Arbeitnehmer, Rentner und Pensionäre im Rahmen einer Mitgliedschaft, begrenzt nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Neujahrsempfang des Oberbürgermeisters



Sternquell-Geschäftsführer Jörg Sachse und Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer stoßen auf ein gutes 2017 an.
Foto: Brand-Aktuell

Anfang Januar fand der traditionelle Neujahrsempfang von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer statt. Dieses Jahr trafen sich die rund 300 Gäste aus allen Bereichen des städtischen Lebens in der Sternquell-Brauerei im Industrie- und Gewerbegebiet Neuensalz. Es war der 16. Empfang für Ralf Oberdorfer und der insgesamt 22. der Stadt Plauen. „Wir befinden uns heute in einem zu 100 Prozent verkauften

Gewerbegebiet. 20 Unternehmen mit rund 700 Mitarbeitern sind hier tätig“, so Ralf Oberdorfer. Der OB nutzte den alljährlichen Neujahrsempfang, um auf zahlreiche Vorhaben in der Stadt aufmerksam zu machen. Nach seinen Worten wird 2017 ein Jahr bedeutender Investitionen in der Stadt. Zu den Vorhaben gehören die neue Aula und Mensa für das Diesterweg-Gymnasium, zusätzliche Klassenräume für

das Lessing-Gymnasium, die weitere Erschließung des Industriegebietes Oberlosa, der Neubau eines zweiten Kindergartens in der Elsteraue, die insgesamt weiter ausgestaltet werden soll. Fördermittel von EU, Bund und Land, die dafür zur Verfügung stehen, sollen laut Ralf Oberdorfer sämtlich genutzt werden, Plauen wird die erforderlichen Eigenmittel aufbringen. „2017 wird durch eine immense Investitionstätigkeit geprägt sein“, fasste der OB zusammen.

Traditionell wurde der Empfang musikalisch von Plauern umrahmt. Den Auftakt machte das Blechbläserquintett „The 5 J's“, danach spielte die Pop-Band Speechless, beide Gruppen vom Vogtlandkonservatorium „Clara Wieck“. Für das Catering sorgten einmal mehr Plauerer Hotels im bewährten Verbund: Dormero Hotel, Best Western Hotel Am Straßberger Tor, Hotel Alexandra und Parkhotel. Zahlreiche Gäste nutzten die Möglichkeit zu einem Rundgang durch den Flaschenkeller und das neue Sudhaus der Sternquell-Brauerei.

C+M+B fürs Rathaus

Zur Segnung des Rathauses und seiner Mitarbeiter kamen gleich am 2. Januar vier Sternsinger und überbrachten ihren Neujahrsegen. Sie sangen unter anderem den „Irischen Segenswunsch“. Auch 2017 heißt es damit Christus mansionem benedicat (C+M+B) - Christus segne dieses Haus.

Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer begrüßte die jungen Segensbringer und lud sie in sein Amtszimmer ein. Die Sternsinger sind traditionell unterwegs, um Spenden zu sammeln und karitative Zwecke zu unterstützen. Die in Plauen gesammelten Gelder gehen traditionell an ein Kinderheim in Bethlehem.



Neue Werkstatt im Museum

Die neu geschaffene museumspädagogische Werkstatt im Vogtlandmuseum wurde im Februar eingeweiht. Zukünftig wird sie gemeinsam durch das Vogtlandmuseum und die Erich Ohser – e.o.plauen Stiftung für ein breit gefächertes museumspädagogisches Angebot genutzt. Die Werkstatt bietet einen neuen

und zeitgemäßen Zugang zum Reichtum der Sammlungen des Vogtlandmuseums und des Erich-Ohser-Hauses. Die museumspädagogische Werkstatt wurde mit großzügiger finanzieller Unterstützung durch die Volksbank Vogtland eG realisiert.

www.plauen.de/vogtlandmuseum

Anmeldung an den Oberschulen und Gymnasien für 2017/18

Am 01.03. werden die Bildungsempfehlungen von den Grundschulen herausgegeben. Die Anmeldung erfolgt im Zeitraum ab dem 01.03.2017 bis 08.03.2017.

Für die Anmeldung von Schülern an den Oberschulen und Gymnasien der Stadt sind folgende Unterlagen mitzubringen:

- Anmeldung von der Sächsischen Bildungsagentur, Regionalstelle Zwickau
- Original der Bildungsempfehlung
- Kopie Halbjahreszeugnisse 2016/17
- Geburtsurkunde zur Vorlage

Friedensoberschule,

Weststraße 64, 08523 Plauen
Telefon: 03741/291 2351

E-Mail: Friedenschule-Sek.Plauen@gmx.de
Do., 02.03. 9.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr., 03.03. 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr
Mo., 06.03. 8.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Di., 07.03. 8.00 Uhr bis 14.30 Uhr

Dr.-Chr.-Hufeland-Oberschule,

A.-Kraus-Str. 16, 08529 Plauen
Telefon: 03741/442 048

info@hufeland-oberschule.de
Mi., 01.03. 13.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Do., 02.03. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Fr., 03.03. 7.00 Uhr bis 14.00 Uhr
Mo., 06.03. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Di., 07.03. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
Mi., 08.03. 7.00 Uhr bis 15.30 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

Oberschule „Friedrich Rückert“,

Rückert Straße 33, 08525 Plauen
Telefon: 03741/523 828

E-Mail: rueckertms@web.de
Do., 02.03. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr., 03.03. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Mo., 06.03. 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Di., 07.03. 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Mi., 08.03. 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

Dittes-Oberschule,

Dittesstr. 31, 08523 Plauen
Telefon: 03741/300 660

E-Mail: dittes-os_plauen@t-online.de
Mi., 01.03. 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Do., 02.03. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Fr., 03.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mo., 06.03. 12.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di., 07.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mi., 08.03. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Kemmler Oberschule

Fiedlerstr. 3, 08527 Plauen
Telefon: 03741/ 2912391

E-Mail: sekretariat@kemmlerschule.de
Do., 02.03. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Fr., 03.03. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Mo., 06.03. 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Di., 07.03. 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
Mi., 08.03. 7.00 Uhr bis 13.30 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung

Diesterweg-Gymnasium,

Diesterweg Straße 3, 08523 Plauen
Telefon: 03741/300 670

E-Mail: info@diesterweg-gymnasium.de
Mi., 01.03. 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Do., 02.03. 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr., 03.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mo., 06.03. 7.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Di., 07.03. 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Mi., 08.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Fremdsprachenfolge: 1. Fremdsprache: Englisch, 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein oder Russisch. Profile: naturwissenschaftlich, künstlerisch und sportlich, vertiefte Sportausbildung in der Sportart Fußball, vertiefte Musikausbildung. Formblatt zur Anmeldung kann auch über www.diesterweg-gymnasium.de Menü „Organisation“, „Anmeldung neue 5. Klassen“ heruntergeladen werden.

Lessing-Gymnasium

Jößnitzer Str. 88, 08525 Plauen
Telefon: 03741/526339

E-Mail: info@lessing-gymnasium.de
Mi., 01.03. 12.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Do., 02.03. 7.00 Uhr bis 18.00 Uhr
Fr., 03.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mo., 06.03. 7.00 Uhr bis 17.00 Uhr
Di., 07.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
Mi., 08.03. 7.00 Uhr bis 15.00 Uhr
sowie nach tel. Vereinbarung
Fremdsprachenfolge: 1. Fremdsprache: Englisch, 2. Fremdsprache: Französisch oder Latein oder Russisch, 3. Fremdsprache: Spanisch (ab Klasse 8)
Profile: naturwissenschaftlich, sprachlich

NACHRUF

Die Stadt Plauen nimmt Abschied von dem ehemaligen langjährigen Mitarbeiter und Direktor des Vogtlandmuseums, dem Ehrenvorsitzenden des Fördervereins des Vogtlandmuseums und dem Träger der Stadtplakette

Herrn Horst Fröhlich

der am 6. Februar 2017 im Alter von 82 Jahren nach schwerer Krankheit verstorben ist. Horst Fröhlich war seit 2006 Träger der Stadtplakette der Stadt Plauen. Die Stadt Plauen wird sein Andenken in Ehren halten.

Ralf Oberdorfer

Oberbürgermeister und Vorsitzender des Stadtrates

NACHRUF

Mit tiefer Betroffenheit haben wir die traurige Mitteilung erhalten, dass unsere ehemalige und langjährige Mitarbeiterin

Frau Renate Stützner

am 28. Dezember 2016 verstorben ist.

Frau Renate Stützner war bei der Stadt Plauen als Sozialarbeiterin im Gesundheitsamt beschäftigt.

Unser tiefempfundenes Mitgefühl und unsere aufrichtige Anteilnahme gelten ihren Angehörigen.

Ralf Oberdorfer
Oberbürgermeister

Steffi Ernst
Personalrat Verwaltung

Anlegen statt stilllegen – aber wie? Was Anleger in 2017 erwartet.



Der Brexit und nicht zuletzt die Wahl von Donald Trump zum US-Präsidenten haben im alten Jahr für Bewegung an den Kapitalmärkten gesorgt. Was wird uns Ihrer Einschätzung nach in 2017 am meisten beschäftigen?

2017 wird in der Eurozone ein Superwahljahr. In den Niederlanden, in Frankreich und hier in Deutschland wird es jedes Mal spannend sein zu beobachten, ob sich die etablierten Kräfte durchsetzen, oder ob die EU- und reformkritischen Parteien starken Zulauf erhalten. Die politischen Risiken spielen für die Konjunktur und die Kapitalmärkte sicherlich eine spürbare Rolle.

Wird die Europäische Zentralbank ihre Geldpolitik beibehalten oder sehen wir hier in absehbarer Zeit neue Signale?

Die EZB wird nach unserer Prognose erst in 2019 ihr Inflationsziel von Preissteigerungen bei knapp 2 Prozent erreicht sehen. Also wird sie es nicht eilig haben, an ihrer expansiven Geldpolitik plötzlich etwas zu ändern. Wir erwarten nach wie vor erst in 2020 die erste Anhebung des Leitzinses. Anleger müssen jetzt aufpassen, denn sie sehen sich erneut der Realzinsfalle gegenüber. Bei wieder positiver Inflationsrate und einem Nullzinsumfeld geht bei Zinsanlagen reale Kaufkraft verloren. Das sollte man im Blick behalten und bei der Anlageberatung idealerweise ertragsstärkere Anlageklassen berücksichtigen. Das Renditeziel sollte zumindest die Inflationsrate übersteigen.

Werfen wir einen Blick auf die Kapitalmärkte. Worauf sollten sich Anleger einstellen?

Für die Weltkonjunktur sehen wir in 2017 noch einmal eine Belebung mit einem Plus von rund 3,5 Prozent. Das ist ordentlich, aber kein überschäumendes Wachstum. In Euroland muss man das Ganze nach wie vor durch die Nullzinsbrille betrachten: Die EZB kauft umfänglich Anleihen guter Bonität, was deren Rendite an der Nulllinie hält. Oder anders formuliert: Nur mit Wertpapieren lässt sich ein auskömmlicher Ertrag er-

zielen. Aktien gehören dazu und auch Hochzinsanleihen. Wertpapiere erzielen diese Rendite allerdings nicht linear, sondern unter Schwankungen. Anlegern steht in Euroland sicherlich ein schwankungsintensives Jahr bevor.

Angesichts der Aussichten für 2017 scheint einer guten Anlageberatung eine besondere Bedeutung zuzukommen. Was sollte dabei im Mittelpunkt stehen?

Bei vielen Kunden gibt es bei der Zusammenstellung ihrer Geldanlage Verbesserungsbedarf. Dabei geht es nicht nur darum, die Geldanlage leistungsstärker zu machen, sondern auch zu überprüfen, wo Schwächen liegen. Ein detaillierter und systematischer Anlagecheck hilft, die persönlichen Ziele zu definieren und sie letztendlich auch zu erreichen. Alles sollte auf den Prüfstand gestellt werden, um die individuell optimale Anlagestruktur herauszufinden. Wer sich einmal die Mühe gemacht und zusammen mit seinem Berater eine Strategie erarbeitet hat, ist auf lange Sicht solide aufgestellt. Die Zeit für ein Beratungsgespräch bei ihrer Sparkasse ist gut investiert.

Im Bild: Das Sparkassen-Team für Plauen: Andre Kuhn, Kirsten Hendel, Kerstin Rothmeier u. Thomas Zundel (v.l.n.r.) stehen als Filialleiter in Plauen für professionelle und individuelle Beratung der Sparkasse Vogtland zu allen Finanzfragen.

Jetzt umsteigen, um ans Ziel zu kommen. Anlegen statt stilllegen.

Ihr Geld braucht Bewegung.
Reagieren Sie auf das Zinstief.

Neue Perspektiven für mein Geld.

 Sparkasse
Vogtland

 Deka
Investments



DekaBank Deutsche Girozentrale. Die wesentlichen Anlegerinformationen, Verkaufsprospekte und Berichte für Deka Investmentfonds erhalten Sie in deutscher Sprache bei Ihrer Sparkasse oder Landesbank, die Wertpapierinformationen für Zertifikate bei Ihrer Sparkasse oder von der DekaBank, 60625 Frankfurt und unter www.deka.de

 Finanzgruppe

Projekt gestartet – Elsteraue verändert Gesicht



Grafik: Planungs- und Ingenieurbüro Eger, Beer und Partner

Wenn Neues entsteht, muss teilweise Altes weichen. So auch in der Elsteraue – die lang ersehnte Umgestaltung des Areals beginnt mit dem Teilabbruch der Hempelschen Fabrik. Dieser ist in der vergangenen Woche gestartet.



Foto: Webcam

Neben der einsturzgefährdeten Produktionshalle an der Hofwiesenstraße, dem ehemaligen Heizhaus sowie einer Vielzahl von weiteren kleineren Bauwerken und versiegelten Flächen wird auch der Schornstein in den nächsten Wochen abgerissen. Erhalten bleiben die große Produktionshalle, die beiden Villen, der Wasserturm, das Turmhaus mit den Handwerkerhäusern und die alten Hallen in der Nachbarschaft der Weberhäuser.

„Die Elsteraue war viele Jahre der Ort, wo Kreativität, Unternehmertum und Fleiß das Fundament für den Reichtum unserer Stadt gelegt haben – Tugenden, die auch in unserer Zeit Schlüssel zum Erfolg sind. Mit unserer städtebaulichen Gestaltung wollen wir ein Stück von dieser Tradition bewahren und in die Zukunft mitnehmen“, so Bürgermeister Levente Sárközy.

Über ein Jahrzehnt hinweg gab es Überlegungen, Gespräche und Planungen, wie die Brache der Hempelschen Fabrik zum neuen Leben erweckt werden kann. Ein langer Prozess, der 2013 mit der Gründung des Forums „Zukunft Elsteraue“ sowie der beiden Elsteraue-Konferenzen neu an Fahrt gewonnen hat. Zur Finanzierung der Projekte über-

gab der Sächsische Staatsminister des Innern, Markus Ulbig, im Sommer 2016 einen Fördermittelbescheid über 6,4 Millionen Euro aus dem Förderprogramm „Europäischer Fonds für regionale Entwicklung“ (EFRE). Diese Summe wird durch Eigenmittel der Stadt Plauen sowie weitere Fördermittel des Bundes ergänzt, woraus sich ein Gesamtvolumen von etwa 10 Millionen Euro ergibt. In den nächsten 5 Jahren werden daraus die folgenden Projekte umgesetzt:

• **Weisbachsches Haus - Planung 2017, Bau ab 2018/19:** Das Weisbachsches Haus soll energetisch ertüchtigt und saniert werden. Das Gebäude wird künftig das Spitzenzentrum mit Spitzenmuseum beheimaten.

• **Halle 1 - Planung 2017, Bau ab 2018:** Die große Fabrikhalle an der Hofwiesenstraße wird saniert, dort entstehen Räume für die Kultur- und Kreativwirtschaft und eventuell alternative Wirtschaftszweige.

• **KITA Planung 2017, Bau ab 2018/19:** Eine weitere ehemalige Produktionshalle der Hempelschen Fabrik, gegenüber den Weberhäusern, wird in einen Kindergarten um- und ausgebaut. Hierbei werden auch Freiflächen zum Spielen angelegt (Förderung über das Programm Soziale Stadt).

• **Verkauf der Villen bis Mitte 2017:** Die Hempelschen Villen werden an private Dritte verkauft und sollen anschließend saniert werden. Die Ausschreibung ist unter www.plauen.de/immobilien zu finden.

• **Die historischen Handwerkerhäuser** sollen zukünftig durch ehrenamtliche Akteure genutzt werden. Diese möchten die Gebäude in Eigenregie sanieren und anschließend kulturhistorische Nutzungen etablieren. Zwischen den sanierten Gebäuden entsteht ein attraktives Platz-Wege-System mit einer Fuß- und Radwegeverbindung, welches sich als „Hofwiesenallee“ bis zur Weißen Elster fortsetzen wird.

• **Wasserturm und Weisbacher Garten** bleiben erhalten, der daneben liegende Hempelsche Garten soll als öffentliche Parkanlage denkmalgerecht gestaltet und aufgewertet werden.

Für den 2. März wird unterdessen bereits die dritte Elsteraue-Konferenz mit dem Ziel vorbereitet, mit potenziellen künftigen Nutzern, aber auch mit interessierten Bürgern gemeinsam wesentliche Bausteine des in der großen Produktionshalle entstehenden Kreativzentrums abzustimmen.

www.plauen.de/elsteraue



Europäische Union

Europa fördert Sachsen.

EFRE

Europäischer Fonds für regionale Entwicklung



3. Konferenz zur Elsteraue



suchen, dies auf die Hempelsche Fabrik zu übertragen. Interessierte Nutzer sind willkommen. Anschließend folgt eine Diskussionsrunde.

Programm:

15.30 Uhr: Einlass, Eintragung in Teilnehmerlisten

16 Uhr: Begrüßung von Oberbürgermeister Ralf Oberdorfer

• Förderung von Industriekultur und Kreativwirtschaft in Sachsen (Michael Köppl, Referatsleiter Städtebau- und EU-Förderung im SMI)

• Liegt die Zukunft im Bau auch im Bestand? (Helga Hühnenrich, Referatsleiterin Forschung im Bauwesen im Bundesamt für Bauforschung)

• Vom Leerstand zur kreativen Produktionsstätte – Best-Practice-Beispiele und Bauteilkatalog (Jana Reichenbach-Behnisch, Dipl.-Ing. Architektin)

• Das Projekt Hempelsche Fabrik und die Partner – Vorstellung und aktueller Stand (Kerstin Schicker, Fachbereichsleiterin Bau und Umwelt Stadt)

• Neue Arbeitswelten nach 1990 – Resümee und Ausblick (Prof. Dr. em. Peter Richter, Arbeitspsychologe, TU Dresden)

ca. 17.30 Uhr: Diskussion

Weitere Infos zur Entwicklung der Elsteraue sowie zur 3. Projekt-Konferenz: www.plauen.de/elsteraue

In der Elsteraue geht es unübersehbar voran. Zu Beginn des Jahres wurden bereits die ersten Rückbaumaßnahmen durchgeführt. Nun sollen mit der 3. Konferenz zur Elsteraue weitere Bausteine geschaffen werden.

Die Konferenz ist für alle Besucher offen. Termin ist der 2. März 2017. Start der Konferenz ist 15.30 Uhr im Ratssaal. Im integrierten Handlungskonzept sind das Weisbachsches Haus sowie die Hempelsche Fabrik (Halle 1) als Leitprojekte definiert. Gerade die Hempelsche Fabrik soll bei der dritten Konferenz im Fokus stehen.

So steht der Workshop unter der Themenüberschrift: „Die Hempelsche Fabrik und die (Kreativ)Wirtschaft in Plauen.“

Referenten vom Sächsischen Innenministerium, dem Bundesinstitut für Bau-, Stadt- und Raumforschung (BBSR) und der Stadt Plauen informieren über aktuelle Themen und Trends in der Baubranche und ver-

Mit Webcam Bau in Elsteraue beobachten

In der Elsteraue wird in der kommenden Zeit viel passieren, wie im nebenstehenden Artikel zu lesen ist. All das lässt sich ab jetzt mit zwei Webcams beobachten:

- eine ist auf dem Malzhaus und
- eine auf dem Weisbachsches Haus installiert.

In hoch auflösender Qualität und in verschiedenen Modi kann man bequem von zuhause aus zuschauen, was sich dort tut. Möglich ist der

Modus Live, Zeitraffer vergangene Woche, Zeitraffer gesamt, HD-Bild...

Die Webcams dokumentieren den Baufortschritt, im Nachgang entsteht ein Zeitraffer der Bauarbeiten.

Die Kameras gehören der Stadt Plauen und wurden durch die Plauener Firma MPC Filmproduktion GbR installiert. MPC wird am Ende der Bauarbeiten eine begleitende Videodokumentation des Umbaus vorlegen.



Gebiete „Schlossberg“ und „Elsteraue“: Gute Ideen haben und Zuschüsse erhalten

Foto: Andreas Ernstbeger

Eigentümer, Vereine, Institutionen, soziale bzw. kulturelle Träger, Einzelhändler oder Bürger im Stadtumbaugebiet „Schlossberg“ oder im Gebiet „Elsteraue“ sind angesprochen, bei der Aufwertung der Innenstadt aktiv zu werden. Wer dafür passende Ideen hat, kann einen Zuschuss durch den Verfügungsfonds beantragen. Voraussetzung für die Förderung ist, dass es eigene, nicht kommerzielle Projekte zugunsten der innerstädtischen Bereiche sind. Insgesamt stehen im Jahr 2017 über 9.500 Euro öffentliche Mittel zur Verfügung.

Für eine Maßnahme, die 1.000 Euro kostet, können maximal 500 Euro durch öffentliche Mittel des Verfügungsfonds bezuschusst werden. Beispiele für Projekte und Maßnahmen, die zu 50 Prozent gefördert werden können: Begrünung, Sitzgelegenheiten, Fahrradständer, Abfallbehälter, Wegweiser, Spielgeräte und Kunst im öffentlichen Raum, aber auch Stadtteilfeste, Stadtteilzeitung und Kulturangebote. Die Gesamtkosten des einzelnen Projektes sollten im Rahmen von 500 Euro bis maximal 3.000 Euro liegen.

Welche Maßnahmen gefördert werden, entscheidet das Gremium Verfügungsfonds in seinen Sitzungen. Anträge können bis zum **31. März 2017** in der Stadtverwaltung Plauen bei Jeannette Pfeiffer oder bei dem Sanierungsträgern WGS mbH eingereicht werden. Dort gibt es auch eine Beratung zur Antragstellung. **Kontaktdaten:** Jeannette Pfeiffer, Tel.: 03741 2911716, Mail: jeannette.pfeiffer@plauen.de und WGS: Anett Eisel, Tel.: 03741 380018, Mail: aei@wgs-sachsen.de. Formulare online unter www.plauen.de/stadtumbau

Ausstellung im Rathaus zu Denkmalen

„Denkmale gemeinsam erhalten – Projekte im Arboretum Plauen“ heißt die Ausstellung, die die Mitarbeiter der Unteren Denkmalbehörde der Stadt im Rahmen des Tag des offenen Denkmals 2016 gestaltet haben. Die Plakate sind bis 31. März im 1. Obergeschoss des Rathauses (Seite Marktstraße) zu den Öffnungszeiten des Rathauses zu sehen.

2016 war das bundesweite Denkmaltagmotto „Gemeinsam Denkmale erhalten“. Der Tag des offenen Denkmals in diesem Jahr findet am 10.

September unter dem Motto „Macht und Pracht“ statt. Wer mitmachen möchte, kann sich mit der Unteren Denkmalbehörde in Verbindung setzen: Dagmar Groß, Telefonnummer Tel.: 03741 291 1665, dagmar.gross@plauen.de

Öffnungszeiten Rathaus

Mo. und Mi. 9 – 13 Uhr
Di. 9 – 18 Uhr, Do. 9 – 17 Uhr



PREISWERTE MEDIKAMENTE IN PLAUEEN



Kostenfrei parken, entspannt einkaufen und beraten lassen!

**REZEPTE
EINLÖSEN
VOR ORT**

HEUSCHNUPFENMITTEL DHU TABLETTEN

Wirkstoff: Luffa operculata D4, Galphimia glauca D3, Cardiospermum D3.
Ind.: Die Anwendungsgebiete entsprechen dem homöopathischen Arzneibild. Dazu gehören: Allergische Erkrankungen der oberen Atemwege wie z.B. Heuschnupfen (Pollinosis) und ganzjähriger allergischer Schnupfen (perenniale allergische Rhinitis).

PZN	Menge	pro St. ²	AVP ¹	apo-rot
08436903	100 St.*	0,08 €	15,40 €	8,30 €

EUPHRASIA AUGENTROPFEN

Wirkstoff: Euphrasia officinalis ferm 33c, Rosae aetheroleum, Euphrasia/Rosae aetheroleum.
Ind.: Das Arzneimittel wird angewendet gemäß der anthroposophischen Menschen- und Naturerkenntnis. Dazu gehören: Strukturierung des Flüssigkeitsorganismus im Augenbereich, zum Beispiel katarrhalische Bindehautentzündung.

PZN	Menge	pro 100 ml ²	AVP ¹	apo-rot
06816435	10 x 0,5 ml*	143,00 €	9,90 €	7,15 €

EUPHORBIIUM COMP. NASENTROPFEN SN DOSIERSPRAY

Wirkstoffe: Euphorbium, Pulsatilla pratensis, Luffa operculata, Hydrargyrum biiodatum, Hepar sulfuris, Argentum nitricum.
Ind.: Die Anwendungsgebiete leiten sich von den homöopathischen Arzneimittelbildern ab. Dazu gehören: Schnupfen, Begleittherapie bei Nasennebenhöhlenentzündungen.

PZN	Menge	pro 100 ml ²	AVP ¹	apo-rot
01230044	20 ml*	28,00 €	7,81 €	5,60 €

LIVOCAB DIREKT KOMBI AUGENTROPFEN/NASENSPRAY

Wirkstoff: Levocabastin hydrochlorid, Levocabastin, Levocabastin hydrochlorid, Levocabastin.

Ind.: Zur symptomatischen Behandlung allergischer Konjunktivitis einschließlich Conjunctivitis vernalis bzw. zur symptomatischen Behandlung allergischer Rhinitis. Hinweise zu den Anwendungsgebieten Die Augentropfen können auch bei Patienten mit primär chronischem Offenwinkelglaukom angewendet werden.

PZN	Menge	Pro P. ²	AVP ¹	apo-rot
00676789	1 P.*	10,59 €	18,45 €	10,59 €

CETIRIZIN HEXAL FILMTABLETTEN BEI ALLERGIEN

Wirkstoff: Cetirizin dihydrochlorid, Cetirizin
Ind.: Bei Erwachsenen und Kindern ab 6 Jahren: - zur Linderung von nasalen und okularen Symptomen bei saisonaler und perennialer allergischer Rhinitis. - zur Linderung von Symptomen bei chronischer idiopathischer Urtikaria.

PZN	Menge	pro St. ²	AVP ¹	apo-rot
01830152	20 St.*	0,20 €	7,38 €	3,99 €

*Zu Risiken und Nebenwirkungen lesen Sie die Packungsbeilage und fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker. ¹: bezogen auf den UVP des Herstellers (soweit vorhanden), im Übrigen auf den Apotheken-Verkaufspreis (AVP); gilt nicht für rezeptpflichtige Medikamente und Bücher. (AVP = einheitlicher Abgabepreis gemäß der sog. Lauer-Taxe, der im Falle der Abgabe eines nicht verschreibungspflichtigen Produktes zulasten der gesetzlichen Krankenversicherung zugrunde gelegt wird) ²: Bezieht sich auf den apo-rot Preis.

**Unsere
persönliche
Empfehlung
für Sie**



**NUR
8,30 €**

**NUR
10,59 €**

**NUR
7,15 €**

**NUR
3,99 €**

**NUR
5,60 €**

**apo-rot
INTERNET-
PREISE
VOR ORT**

**BIS ZU
55%¹
GÜNSTIGER**



**apo-rot Apotheke
am Löwel-Platz**

Filialeiterin: Apothekerin Kerstin Eckert
Seminarstraße 7 | 08523 Plauen

Tel.: 03741-5934610 | Fax.: 03741-5934611

Öffnungszeiten: Mo bis Fr: 7:30 - 19:00 Uhr | Sa: 9:00 - 13:00 Uhr

www.apo-rot.de

VOGTLANDTHEATER

Der **15. Plauer Theaterball** lockt am 4. März seine Gäste, diesmal mit dem Motto Von Babelsberg nach Hollywood. Um 19.30 Uhr wird das Große Galaprogramm eröffnet. Solisten des Musiktheaters, der Opernchor sowie das Ballettensemble präsentieren zusammen mit dem Philharmonischen Orchester Plauen-Zwickau romantische und mitreißende Filmmusik aus Fluch der Karibik, James Bond und Star Wars. Im Anschluss erwartet die Ballgäste ein Tanz mit der Band Götz Bergmann & his Gentlemen. Auf der Kleinen Bühne lädt traditionell der Tango Argentino zum Tango. Und im Löwel-Foyer steigt zudem eine Oldie-Party unter dem Titel Alpha - Disko72: Tanzmusik „ganz oben“.

Klassik in Hollywood heißt das **5. Sinfoniekonzert** am 10. März um 19.30 Uhr. Zu hören sind Werke von Felix M. Bartholdy (Overtüre zu ein Sommernachtstraum op. 21), Erich W. Korngold (Konzert für Violine und Orchester D-Dur op. 35) und Ludwig van Beethoven (Sinfonie Nr. 5 c-Moll op. 67).

Medea, eine Tragödie von dem griechischen Dichter Euripides, feiert am 11. März um 19.30 Uhr seine Premiere: Für ihren Mann hat Medea betrogen, gestohlen und gemordet. In Korinth wendet sich ihr Mann von ihr ab und geht eine Verbindung mit der Königstochter ein. Als dann noch der König Medea und ihren Kindern mit Verbannung droht, wird aus untröstlichem Schmerz grausame Berechnung.

Das Kinderstück **Bei der Feuerwehr wird der Kaffee kalt** (Premiere: 16. März, 10 Uhr, Foto) ist die zeitlose

PREMIEREN & HÖHEPUNKTE



Foto: P. Awtukowitsch

Geschichte über einen turbulenten Tag auf der Feuerwache, an dem alle an einem Strang ziehen.

Die Perlenfischer (Les Pêcheurs de perles) heißt die Oper in drei Akten von Georges Bizet, die am 1. April um 19.30 Uhr Premiere feiert. Zurga, Anführer der Perlenfischer, begrüßt den Jäger Nadir, einen lang vermissten Jugendfreund. Einst schworen sie einander mit Rücksicht auf ihre Freundschaft, nicht um die Frau zu werben, in die sie sich beide verliebten. Nun erneuern sie diesen Eid. Während die Fischer auf dem Meer sind, betet eine verschleierte Jungfrau für eine ruhige See. Nadir erkennt in ihr Leila, seine und Zurgas Jugendliebe. Jegliche Gefahr miss-

achtend will er sie zur Flucht überreden. Doch das Paar wird entdeckt. Zornig verlangen die Perlenfischer den Tod der beiden.

Das 6. Sinfoniekonzert: „**Vom Vater zum Büb**“ findet am 7. April um 19.30 Uhr statt. Zu hören sind Werke von Wolfgang A. Mozart (Sinfonie Nr. 23 D-Dur KV 181, Sinfonie Nr. 39 Es-Dur KV 543), Carl P. E. Bach (Flötenkonzert d-Moll Wq 22) und Frank Martin (Ballade für Flöte, Streichorchester und Klavier).

Weitere Tipps: 15.03., 10.00 Uhr, 2. Familien- und Schulkonzert: Die Schneekönigin 23.03., 19.00 Uhr, Vulkan-Abend 25.03., 14.00 Uhr, Theaterführung 31.03., 19.30 Uhr, Gastspiel: Körper

FESTHALLE

Kreativ wird es am Wochenende 18. und 19. Februar. Beim **Kreativmarkt** werden allerhand selbstgemachte Sachen angeboten.

Hinein in die Faschingskostüme und ab in die Festhalle heißt es am 25. Februar um 19.30 Uhr. Dann findet zum 2. Mal die **Faschingsgala des SV 04 Oberlosa** statt. Diesmal unter dem Motto „Glamour, Glanz & Gloria“. **Monika Martin**, mehrfach mit Gold und als erfolgreichste Sängerin ausgezeichnet, macht innerhalb ihrer Tournee „Sehnsucht nach Liebe“ am 2. April um 16 Uhr in der Festhalle Station. Es erwartet die Besucher eine

Karten gibt es in der Festhalle (Äußere Reichenbacher Straße 4), Telefon (03741) 29 12 444; online unter shop.festhalle-plauen.de und in der Tourist-Info sowie an weiteren Vorverkaufsstellen.

Picasso in Plauen



Picasso! Erstmals ist eine Ausstellung mit Originalgrafiken dieses bedeutenden Künstlers des 20. Jahrhunderts in Plauen zu erleben. Vom 9. April bis 11. Juni werden in der Galerie im Malzhaus die Suite Vollard (100 Radierungen) und 50 lithografische Arbeiten gezeigt.

Die berühmte Suite Vollard mit ihren 100 Radierungen, das quasi grafische Vermächtnis Pablo Picassos (1881 – 1973), bildet den Hauptaspekt der Plauer Ausstellung. Hier lotet Picasso die Ausdrucksmöglichkeiten dieser grafischen Technik mit großer Virtuosität aus. Er stellt der zarten Linienführung der Radierung die kräftigen Kontraste im Aquatinta gegenüber. Das Hauptthema der Suite ist die künstlerische Existenz

selbst, das bildnerische Ringen des Künstlers, seine Auseinandersetzung mit Tradition und Avantgarde, die in Atelierszenen, in Minotaurusdarstellungen, aber auch in erotischen Szenen seinen kraftvollen unverwechselbaren Ausdruck findet. Die Arbeiten entstanden zwischen 1930 und 1937, also auf dem Höhepunkt seiner künstlerischen Laufbahn. Während der Ausstellung gibt es ein umfangreiches Rahmenprogramm.

9. April bis 11. Juni 2017 täglich außer montags von 13 bis 18 Uhr geöffnet, an Sonn- und Feiertagen von 11 bis 18 Uhr und auf telefonische Voranmeldung unter der Rufnummer des Verein: 03741-153232 Eintrittspreise: 8 Euro, ermäßigt 5 Euro

Gesucht wird ... die 9. Spitzenprinzessin



Die Kandidatinnen zur letzten Wahl 2013.

Foto: Pastierovic

Die Amtszeit der aktuellen Spitzenprinzessin Rika Maetzig endet im Juni 2017. Aus diesem Grund begibt sich Plauen auf die Suche nach einer würdigen Nachfolgerin. Die Wahl zur Spitzenprinzessin erfolgt öffentlich am 18. Juni 2017 als Höhepunkt des 58. Plauer Spitzenfestes auf der Altmarkt-Bühne. In der Jury werden Vertreter der Region und der Sticker-Branchen sitzen.

Eine Botschafterin für die Spitze: Ab sofort können sich junge Damen aus Plauen und dem Vogtlandkreis um das Amt der 9. Spitzenprinzessin bewerben. Die Kandidatinnen für die-

ses repräsentative Amt müssen zum Zeitpunkt der Wahl mindestens 18 Jahre alt sein. Natürlich sollten sie der Spitze verbunden sein und ihr Zeitbudget sollte repräsentative Aufgaben zulassen. Wünschenswert wäre eine gültige Fahrerlaubnis (Klasse B).

Erlebnisreiche Amtsjahre: Die neue Spitzenprinzessin darf sich auf drei erlebnisreiche Amtsjahre freuen. Zahlreiche spannende und interessante Auftritte und Reisen erwarten die Hoheit. Sie repräsentiert die Region und die Plauer Spitze® im In- und Ausland. Bei Messen und bei öffentlichen Auftritten begegnet

sie bekannten Persönlichkeiten aus Politik und Wirtschaft. Während der dreijährigen Amtszeit wird es ihre Aufgabe sein, die Plauer Spitze® mit Charme und Ausstrahlung und natürlich auch mit Fachwissen selbstbewusst zu vertreten.

Bewerben Sie sich jetzt: Der Branchenverband Plauer Spitze und Stickereien e.V. und der Dachverband Stadtmarketing Plauen e.V., die Veranstalter der Wahl, freuen sich über zahlreiche interessante Bewerbungen und spannende Castings, die im Zeitraum von April bis Juni 2017 stattfinden werden. Anmeldeschluss ist der 3. April 2017. Schriftliche Bewerbungen mit einem aussagekräftigen Ganzkörperfoto per E-Mail an: bewerbung@spitzenprinzessin.de, oder persönlich im Plauer Spitzenmuseum am Altmarkt bzw. per Post an: Plauer Spitzenmuseum, z.Hd. Herrn Fritzlar, Unterer Graben 1, 08523 Plauen. Für Rückfragen steht den potentiellen Kandidatinnen das Organisationsteam gern unter der genannten Mail zur Verfügung.

www.plauen.de/spitzenfest

Preise für GPS-Stadtrallye

„Auf den Spuren der Friedlichen Revolution 1989 in Plauen“ heißt die spannende Stadtrallye, die durch Plauen führt. Wer mitmacht und anschließend die Lösung online einträgt, hat Chancen auf einen Gewinn. Es gibt jeweils einen Preis für teilnehmende Schulklassen und einen Sonderpreis für Einzelteilnehmer. Schulklassen können sich die nächste Klassenfahrt finanzieren. Denn unter allen teilnehmenden Schulklassen eines Jahres wird ein 200-Euro-Übernachtungsgutschein für die sächsischen Jugendherbergen und dazu eine kostenlose Mitgliedschaft im Deutschen Jugendherbergswerk für ein Jahr verlost. Dieser Preis ist vom Lions-Club Plauen und dem Deutschen Jugendherbergswerk Landesverband Sachsen gesponsert. Unter allen teilnehmenden Einzelpersonen wird ein Plauen Geschenketicket im Wert von 30 Euro verlost. Teilnahmeabschluss ist jeweils der 31. Dezember des Jahres.

www.plauen.de/logbuch



Das Projekt ist in Zusammenarbeit der Arbeitsgemeinschaft „Geschichte“ des Diesterweg-Gymnasiums und der Stadt entstanden. Bei der Tour geht es mithilfe eines Flyers und gesteuert durch GPS-Koordinaten entlang der „Wende-Route“ durch die Stadt. Start und Ziel sind natürlich am Plauer Wende-Denkmal. Finanziell unterstützt wurde das Projekt vom Lions-Club, vom Freundeskreis des Diesterweg-Gymnasiums und der Stadt Plauen. In Plauen wurde die Friedliche Revolution im Herbst 1989 maßgeblich mit eingeleitet. Hier versammelten sich bereits am 7. Oktober 1989 die Bürgerinnen und Bürger von Plauen zur ersten Massendemonstration auf dem Gebiet der ehemaligen DDR, vor der die Staatsmacht zurückweichen musste.

Plauen als Brettspiel



In Zusammenarbeit mit der Ravensburger Werbeagentur Hiltmann und mit dem Verlag Ravensburger Spiele als Produzenten entsteht das Stadtbrettspiel Plauen.

Die Idee: Während die Spieler einerseits alles über historische, landschaftliche und touristische Attraktionen in einer Art Stadtrundgang erfahren, präsentieren sich anderer-

seits im Spielverlauf die Gewerbetreibenden der Stadt. Dadurch erhalten die Spieler einen raschen Überblick über die wirtschaftliche Vielfalt der ansässigen Unternehmen. Das Spiel soll voraussichtlich ab Sommer erhältlich sein. Gerhard Weyermann, Mitarbeiter der Werbeagentur Hiltmann, ist aktuell in Plauen unterwegs und stellt sich Unternehmen vor, um sie als potentielle Partner für das Spiel zu gewinnen. Er kann sich mit einem Schreiben der Stadt ausweisen. Nachfragen dazu werden in der Pressestelle von Anja Linke beantwortet, sie ist erreichbar unter der Rufnummer 0 37 41 / 291 - 11 82. Die Stadt Plauen steht hinter dem Projekt und wird den Verkauf der Spiele auch selbst über die Tourist Information betreiben.

Kinderaugen entdecken Plauen – Gewinner ermittelt



Im Januar 2017 wurde das achte Jahr in Folge der Gewinner der Jahreshauptverlosung des Flyers „Kinderaugen entdecken Plauen“ ermittelt.

Leela Behr aus Gau-Algesheim (Rheinland Pfalz) hat einen Familienaufenthalt im Landhotel Plauen Gasthof Zwoschwitz gewonnen. Hinter „Kinderaugen entdecken Plauen“ verbirgt sich ein Flyer, mit welchem die Kleinen auf eine kindgerechte Entdeckungstour durch die historische Altstadt Plaunens gehen können. Diese beliebte Stadtrallye macht viel Spaß und ist mit einem Quiz verbunden. Die Idee hierfür stammt von der Schülerin Karin Heinrich (2008 entwickelt). Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information halten den Flyer „Kinder-

augen entdecken Plauen“ kostenfrei für alle kleinen Besucher und natürlich auch die jungen Einwohner der Stadt bereit. Speziell für Kinder- und Jugendgruppen bietet die Tourist-Information des Weiteren einen geführten Stadtrundgang und eine Turmführung sowie in der Adventszeit den Rundgang „Auf den Spuren des Weihnachtsmannes“ an. Hier zeigt sich die Spitzenstadt den jungen Besuchern ganz „im Blickwinkel junger Augen“. **Kontakt:** Unterer Graben 1, 08523 Plauen, E-Mail: touristinfo@plauen.de Tel. 03741 291-1027, Fax: 31028



Die Städte Chemnitz, Zwickau, Plauen, Hof und Bayreuth haben sich 1995 über die Grenzen Bayerns und Sachsens hinweg zum Sächsisch-Bayerischen Städtenetz zusammengeschlossen. Der Arbeitskreis Tourismus des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes hat nun die Broschüre „Stadtspaziergänge Industriekultur“ veröffentlicht. Diese ist kostenfrei in der Tourist-Information Plauen erhältlich. Alle fünf Städte wurden grundlegend von der Industrialisierung geprägt. In den Stadtbildern spiegeln sich noch heute, trotz der Zerstörungen im II. Weltkrieg, das rasante Wirtschaftswachstum wider. Der sprunghaft ansteigende Wohlstand der Bürger ging einher mit einem hohen architektonischen, kulturellen und auch sozialen Anspruch. Zahlreiche Museen und Denkmäler

werden präsentiert und erläutert: Chemnitz zählt als „Sächsische Manchester“ zu den industriellen Wiegen Deutschlands. Um die Mitte des 19. Jahrhunderts gab es nirgends eine größere Ballung von Textil-, Werkzeug- und Maschinenfabriken als in den Regionen von Chemnitz und Zwickau. Nicht zuletzt wegen des Eisenbahnbaus weitete sich die industrielle Revolution rasch auf das Vogtland und Oberfranken aus: So avancierte Plauen zur Stadt der Spitze und Hof zum „Bayerischen Manchester“. Auch in Bayreuth florierten Spinnereien und Webereien. Zwickau ist das Zentrum des deutschen Automobilbaus in der Geschichte von Horch, Audi, Auto Union und Trabant bis zur Gegenwart mit Volkswagen. Einzelreisende, Familien, Schüler, Gruppen und Vereine können sich bei dem

ein oder anderen Stadtpaziergang der fünf Netzstädte auf die Spuren der sächsischen und bayerischen Industriekultur begeben und somit eine spannende Entdeckungsreise unternehmen. Die Eisenbahnverbindung Sachsen-Franken-Magistrale verbindet die fünf Netzstädte auf der Eisenbahnstrecke Nürnberg – Dresden und dadurch kann man die Nachbarregion auf bequeme Art und Weise mit dem öffentlichen Nahverkehr erreichen und einen Tagesausflug in eine beliebige Stadt des Sächsisch-Bayerischen Städtenetzes planen. Weitere Informationen zur Industriekultur erhalten Sie im Internet auf den folgenden Seiten: www.plauen.de/industriekultur und www.plauen.de/spaziergang-industriekultur; www.sächsisch-bayerisches-städtenetz.de.

Stadtrundgang „Auf den Spuren der Gewerbe- & Industriegeschichte“

Auf Zeitreise an den ehemaligen Wohn- und Geschäftshäusern wohlhabender Baumwollwarenhändler vorbei führt der Stadtrundgang „Auf den Spuren der Plauer Gewerbe- und Industriegeschichte“. Beginn ist in der Nobelstraße. An frühen Fertigungsstätten gibt es Informationen zur Geschichte der Tuchherstellung, der Kattundruckerei sowie der Weißwarenindustrie in Plauen. Ein besonderes Kapitel ist der Entwicklung der örtlichen Stickerei- und Spitzenindustrie gewidmet.

Termine: 11.03., 11 Uhr und 21.10., um 11 Uhr; Treffpunkt: Tourist-Info-

tion; Dauer: 1,5 Stunden; Preise: 4,50 Euro Erwachsene, 2,50 Euro Kinder ab 7 Jahren, Schüler, Studenten; Mindestteilnehmerzahl: 6 Personen (Vollzahler). Angebot für Gruppen: Dauer der Führung: 1,5 Stunden; Preise: 4,00 Euro pro Person; Mindestteilnehmerzahl: 10 Personen; Maximale Teilnehmerzahl: 30 Personen (Ab 31 Personen zwei Rundgänge nacheinander mögl.) www.plauen.de/industriekultur und www.plauen.de/spaziergang-industriekultur Tourist-Information Plauen, Unterer Graben 1, Anmeldung unter Telefon 03741 2911027



Tourist-Information
 Unterer Graben 1
 08523 Plauen
 E-Mail
touristinfo@plauen.de
 Telefonnummer
 0 37 41 / 2 91 - 10 27
 Faxnummer
 0 37 41 / 2 91 - 3 10 28

Tourist-Info jetzt sonntags offen

Um den Gästen und Bürgern der Stadt Plauen einen besseren Service zu bieten, werden die Öffnungszeiten der Tourist-Information erweitert. Ab April (bis Oktober) hat die Tourist-Info dann auch sonntags sowie Samstagvormittag geöffnet. Dafür schließt die Einrichtung Donnerstag und Freitag jeweils bereits um 16 Uhr. „Der Vorschlag, am Wochenende und an den Feiertagen die Einrichtung zu öffnen, kam aus dem Stadtrat, speziell von der Fraktion FDP/Initiative Plauen. Um die entstehenden zusätzlichen Kosten jedoch so gering wie möglich zu halten, hat man sich auf die Reduzierung der Öffnungszeiten

zu den erfahrungsgemäß weniger frequentierten Zeiten in der Woche geeinigt. Zunächst gelten die Zeiten bis Ende 2017, danach werden wir auswerten, wie die Wochenend-Öffnung angenommen wurde und festlegen, wie die Tourist-Information künftig dann geöffnet werden wird“, erläutert Silvia Weck, Tourismusverantwortliche der Stadt Plauen. An folgenden Feiertagen ist außerdem geöffnet: Himmelfahrt, Pfingstsonntag und -montag, Reformationstag, Buß- und Bettag. **Öffnungszeiten April bis Oktober:** Mo – Mi 10.00 – 18.00 Uhr **Do – So 10.00 – 16.00 Uhr**

Stadtführungen zu Ostern

Die Tourist-Information lädt am Oster-samstag (15. April) um 11.00 Uhr zu einem geführten **Osterspaziergang** durch die historische Altstadt von Plauen ein. Treffpunkt und Start der 90-minütigen Rundgänge ist die Tourist-Information. Die Tour startet an der Nobelstraße und führt durch die Altstadt. Für Erwachsene kostet die Teilnahme 4,50 Euro pro Person, Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 2,50 Euro. Mindestteilnehmerzahl 6 Vollzahler.

Wer sich zu Ostern in luftige Höhe wagen möchte, dem bietet sich ebenfalls am 15. April jeweils 10.00 Uhr und 15.00 Uhr die Möglichkeit, an einer Sonderführung auf den 64 Meter hohen **Rathausturm** teilzunehmen. Über 230 Stufen (kein Lift) ist die Aussichtsplattform zu erreichen. Von dort bietet sich ein wunderschöner Blick über die Dächer der Stadt. Für Erwachsene kostet die Führung 3,50 Euro pro Person. Kinder ab 7 Jahren sowie Schüler und Studenten zahlen 2,00 Euro.

Thematische Stadtführungen 2017

Die Tourist-Information bietet zahlreiche Stadtführungen zu verschiedenen Themen an. Diese können nach Voranmeldung für Gruppen jederzeit zu einem beliebigen Termin organisiert werden. Damit dies nicht

nur Gruppen vorbehalten bleibt, wird es 2017 verschiedene Termine für thematische Sonderführungen für Individualgäste geben. Der Flyer ist ab Mitte Februar in der Tourist-Info erhältlich.



Diesterweg-Gymnasium

Sanierung und Erweiterung für Speisesaal / Aula und Dachsanierung der Turnhalle, geplanter Baubeginn: März 2017, geplantes Bauende: November 2018; Kosten: 710.000 Euro (Fördermittel 556.876 Euro, davon Bund 97.500 Euro, davon Land 459.376 Euro, Eigenanteil Stadt Plauen 153.124 Euro).



Lessing-Gymnasium

Erweiterungsbau für acht Klassen- und acht Nebenräume, Barrierefreiheit durch Aufzug; geplanter Baubeginn: März 2017, geplantes Bauende: Dezember 2018, Kosten 2 Millionen Euro (Fördermittel aus Landesprogramm 1.500.000 Euro, Eigenanteil Stadt Plauen 500.000 Euro).



Rädelstraße

Ausbau zwischen Forststraße und Bahnhofstraße. Geplanter Beginn: März 2018, geplantes Ende: November 2018, Kosten 160.000 Euro (davon Fördermittel Bund: 120.000 Euro, Eigenanteil Stadt: 40.000 Euro).

Stresemannstraße

Ausbau zwischen Forststraße und Bahnhofstraße. Geplanter Beginn: März 2018, geplantes Ende: November 2018, Kosten 197.000 Euro (davon Fördermittel Bund: 147.750 Euro, Eigenanteil Stadt: 49.250 Euro).



Kita Wirbelwind

Anbau zur Schaffung von 30 zusätzlichen Plätzen (DRK), geplante Kosten: 500.000 Euro (Fördermittel 468.750 Euro, davon Bund 375.000 Euro, Land 93.750 Euro, Eigenanteil 31.250 Euro).



Kita Flohzikus

Waschraumsanierung, Optimierung Raumakustik. Geplanter Beginn: März 2017; geplantes Ende: November 2017, Kosten: 51.761 Euro (davon Fördermittel Bund 38.821 Euro, Eigenmittel Stadt 12.940 Euro).



Kita Gänseblümchen Jößnitz

Instandsetzung Fassade. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017, Kosten: 15.000 Euro (Davon Fördermittel Land 11.250 Euro, Eigenmittel Stadt 3.750 Euro).



Kita Klinikwichel

Erweiterung zur Schaffung von 30 zusätzlichen Plätzen (Helios/DRK), geplanter Baubeginn: März 2017, geplantes Bauende: November 2017, Umbau eines vorhandenen Gebäudes, Kosten: 500.000 Euro (Fördermittel 468.750 Euro, davon Bund 375.000 Euro, Land 93.750 Euro, Eigenanteil Helios/DRK 31.250 Euro).



Kita Marienkäfer Großfriesen

Umbau des Gebäudes Falkensteiner Landstraße 26 (ehemaliges Schulgebäude im Ortsteil Großfriesen) zur Schaffung zusätzlicher Kita-Plätze. Beginn: November 2016, geplantes Ende: Juni 2017, Geplante Kosten: 43.000 Euro (davon Fördermittel Land: 32.250 Euro, Eigenanteil Stadt 10.750 Euro).



Kita Rähnisberg: Instandsetzung/Umbau (VS)

Instandsetzung der Kellerbereiche, Aufstockung eines Gebäudeteils (Schaffung Mehrzweckraum und Speiseraum), geplanter Baubeginn: April 2017, geplantes Bauende: Dezember 2017, geplante Kosten 240.000 Euro, (Fördermittel 225.000 Euro, davon Bund 45.000 Euro, Land 180.000 Euro, Eigenanteil Volkssolidarität 15.000 Euro).



Kita Regenbogen

Sanierung WCs und Garderoben, Loggiaschließung. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017, Kosten: 77.868 Euro (58.401 Euro Fördermittel, davon 40.916 Euro Bund, 17.485 Land, Rest Eigenmittel Stadt: 19.467 Euro).



Diese Maßnahme wird gefördert durch die Bundesregierung aufgrund eines Beschlusses des Deutschen Bundestages, sowie durch den Freistaat Sachsen aufgrund des durch den Sächsischen Landtag beschlossenen Sächsischen Investitionskraftstärkungsgesetzes

Wir fördern
kommunale
Investitionen

PLAUEN BAUT

Insgesamt rund 6,6 Millionen Euro erhält die Stadt Plauen aus dem Finanzpaket „Brücken in die Zukunft“ von Bund und Land. Damit werden in den kommenden vier Jahren **Bauprojekte für rund 8,2 Millionen Euro** umgesetzt – der Differenzbetrag kommt aus städtischen Eigenmitteln. **Was ist dieses „Brücken in die Zukunft“?** Es basiert auf dem Kommunalinvestitionsförderungsgesetz ergänzt hat durch das 2015 beschlossene „Sächsische Gesetz zur Stärkung der kommunalen Investitionskraft“. Alles zielt darauf ab, die Kommunen in der Bundesrepublik zu unterstützen und sie in die Lage zu versetzen, dringend notwendige Investitions- und Erhaltungsmaßnahmen zu realisieren. Für den 800 Millionen Euro umfassenden Fonds stellt der Bund 156 Millionen Euro bereit. Jeweils 322 Millionen Euro stammen vom Freistaat und von der kommunalen Seite.

www.plauen.de/bidz www.plauen.de/plauenbaut



Fotos: Diesterweg-Gymnasium Foto: DELTA-PLAN GmbH; Kita Klinikwichel Foto: Helios-Vogtland-Klinikum Plauen; Kita Wirbelwind Foto: DRK Zentrum Plauen Vogtland e.V.; Kita Rähnisberg: Instandsetzung/Umbau (VS) Foto: Volkssolidarität Plauen/Oelsnitz e.V.; Vogtlandstadion Foto: Igor Pastierovic; Geldschein: M. Schuppich / Fotolia

Seestraße 33

Die Unterkunft für Wohnungslose wird saniert. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2018, Kosten gesamt: 247.000 Euro (davon Fördermittel Land: 182.250 Euro, Eigenanteil Stadt Plauen 61.750 Euro).

Gehweginstandsetzungen

Im Rahmen des Projektes „Brücken in die Zukunft“ sind umfangreiche Sanierungsmaßnahmen an den Gehwegen im Stadtgebiet geplant. Sie starten in diesem Jahr.

Geplant 2017: Raabstraße (stadtauswärts), Mozartstraße (Schubertstraße bis Jößnitzer Straße), Bergstraße (Stresemannstraße bis Heinrichstraße), Dr.-Karl-Gelbke-Straße (unterhalb Jugendzentrum „Oase“), Seminarstraße (Hans-Löwel-Platz bis Gartenstraße beidseitig), Schloßberg (Hammerstraße bis Mosenstraße), Seumestraße (Pausaer Straße bis Max-Planck-Straße, Äußere Reichenbacher Straße (Virchowstraße bis Anton-Kraus-Straße), Schumannstraße (Händlerstraße bis Bertrand-Roth-Straße)

Geplant ab 2018: Schießberg (Melanchthonstraße bis Weststraße), Jößnitzer Straße (Kaiserstraße bis Martin-Luther-Straße), Beethovenstraße (Schumannstraße bis Glückstraße), Goethestraße (Leißnerstraße bis Jößnitzer Straße), Dobenastraße (Schmidstraße bis Tennera), Gottschaldstraße (Bahnhofstraße bis Windmühlenstraße)

Geplante Kosten: 700.000 Euro, (Fördermittel aus Bundesprogramm: 525.000 Euro, Eigenanteil Stadt Plauen: 175.000 Euro).

Kesselerneuerungen

An folgenden Schulen sollen die Kessel der Heizungsanlagen erneuert werden, um durch Umstellung oder Ersatzkessel effektive Brenntechnik zu nutzen:

- Käthe-Kollwitz-Schule (80.000 Euro, gefördert mit 15.000 Euro durch Bund, 60.000 Euro vom Land, 5.000 Euro städtischer Eigenanteil)
- Herbartschule (130.000 Euro, gefördert mit 97.500 Euro durch Bund, 24.375 Euro vom Land, 8.125 Euro städtischer Eigenanteil)
- Lessing-Gymnasium (195.000 Euro, gefördert mit 146.250 Euro durch Bund, 36.563 Euro vom Land, 12.187 Euro städtischer Eigenanteil)
- Grundschule Reusa (80.000 Euro, gefördert mit 60.000 Euro durch Bund, 15.000 Euro vom Land, 5.000 Euro städtischer Eigenanteil)
- Oberschule Kemmler (100.000 Euro, gefördert mit 18.751 Euro durch Bund, 75.000 Euro vom Land, 6.249 Euro städtischer Eigenanteil).



Jugendclub Oase

Erneuerung Lüftungsanlage. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017; Kosten: 45.000 Euro (davon Fördermittel 33.750 Euro, Eigenanteil Stadt: 11.250 Euro).



Verwaltungsgebäude Straßberg

Erneuerung Heizkessel und Warmwasserbereitung. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017; Kosten: 24.363 Euro (davon Fördermittel Land: 18.272 Euro, Eigenanteil Stadt 6.091 Euro).



Grundschule „Friedrich Rückert“

Brandschutz-Maßnahme am Treppenhaus der beiden Turnhallen (damit zweiter Fluchtweg aus der Schule). Geplanter Baubeginn: April 2018, geplantes Bauende: November 2018, Kosten: 130.000 Euro (Fördermittel Land: 97.500 Euro, Eigenanteil Stadt: 32.500 Euro).



Grundschule Dittesschule

Die Dittes-Grundschule wird im Verlauf des Schuljahres 2017/2018 in die Seminarstraße (ehemalige Berufsschule) umziehen. Das dortige Gebäude wird dafür hergerichtet und an die Bedürfnisse der Grundschüler angepasst. Baubeginn: Oktober 2016, geplantes Bauende: November 2017, Kosten: 484.687 Euro (Fördermittel Land: 262.265 Euro, Fördermittel Bund: 135.000 Euro).



Vogtlandstadion

Erneuerung des Kunstrasens, Instandsetzung Hartplatz. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017, Kosten 225.000 Euro (Fördermittel Land: 168.750 Euro, Eigenanteil VFC: 56.250 Euro).



Kurt-Helbig-Sportplatz

Laufbahninstandsetzung. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017, Kosten: 30.000 Euro (davon Fördermittel Land: 22.500 Euro, Eigenanteil Stadt: 7.500 Euro).



Sporthalle Jößnitz

Umrüstung und Erneuerung der Heizungs- und Warmwasserbereitung. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: November 2017, Kosten: 25.000 Euro, davon Fördermittel Bund: 18.750 Euro, Eigenanteil Stadt: 6.250 Euro.



Sporthalle Seminarstraße

Sanierung der Umkleiden und Sportfreianlagen, Beginn: Januar 2017, geplantes Ende: November 2017, Geplante Kosten: 160.000 Euro (davon Fördermittel Land: 120.000 Euro, Eigenanteil Stadt Plauen 40.000 Euro).



Stadtbad

Das Blockheizkraftwerk wird erneuert, die Fassade Herrenhalle instand gesetzt und die Unterdecke in den Umkleiden erneuert. Geplanter Beginn: März 2017, geplantes Ende: Oktober 2018, Kosten gesamt: 175.000 Euro (Fördermittel 131.250 Euro, davon Bund 90.000 Euro, Land: 41.250 Euro, Eigenanteil Stadt 43.750 Euro).



Freibad Haselbrunn

Reparatur Schäden im Becken und Edelstahlumkleidekabine. Geplanter Baubeginn: September 2017, geplantes Bauende: Oktober 2017; Gesamtkosten 450.000 Euro (Fördermittel Land: 337.500 Euro; Eigenanteil Stadt: 112.500 Euro).

Ausbau Schlossterrassen: Gestaltung der Amtsgärten

Gärten und Wege, alles neu: Die Arbeiten am 2. Bauabschnitt des Schlossbergs haben am 6. Februar begonnen. Davor wurden Bäume gefällt und Sträucher gerodet.



Rund eine Million Euro wird in die Maßnahme investiert, gebaut wird bis voraussichtlich April 2018. Die sichtbaren alten Mauern und Treppen im Hanggelände werden dabei komplett entfernt. „Der Hang wird anschließend neu terrassiert, das heißt, alle Mauern und Treppen werden aus Beton mit Natursteinverkleidung neu hergestellt. Auch die Wegeverbindungen auf den einzelnen Terrasenebenen werden neu gestaltet“, informiert Bürgermeister Levente Sárközy.

Optisch tut sich was: Auf den Terrasenebenen entstehen Pflanzflächen, die voraussichtlich 2018 mit Stauden, Gräsern und Kräutern bepflanzt werden, auch Wasserschöpfbecken sind geplant. Sitzgelegenheiten und eine Beleuchtungsanlage machen die Gestaltung rund. „Die Mauern an den Kellerzugängen zum Luftschutzmuseum werden saniert beziehungsweise neu errichtet. Dort werden auch die Vorbereitungen für neue Stahlplatt-

formen und Aufgänge getroffen. Diese Arbeiten werden dann im 3. Bauabschnitt 2018/2019 ausgeführt“, so der Bürgermeister weiter. Der Bau an den Hängen hatte im April 2016 mit Treppen und Wegen sowie der Beleuchtung zum Amtsberg begonnen. Initiiert worden war das Projekt als Beitrag zum Wettbewerb „Ab in die Mitte“ von 2011. Hier belegte Plauen den 2. Platz und erhielt eine Siegpriemie von 20.000 Euro. Damit wurden zu einem Teil die Planungen bezahlt.

Umbau der Seminar-Schule für Dittes-Grundschüler



Die Vorbereitungen für den Umbau des denkmalgeschützten Schulgebäudes in der Seminarstraße zum neuen Domizil der Grundschule „Ditteschule“ laufen auf Hochtouren.

Darüber haben Bildungsbürgermeister Steffen Zenner und Axel Markert, Projektleiter der Gebäude- und Anlagenverwaltung (GAV), informiert. Ausführlich wurden während eines Treffens mit Hort- und Schulsprechern und Verantwortlichen Fragen und Forderungen der Eltern diskutiert und beantwortet.

Es gibt Änderung zur ursprünglichen Idee des Ausbaus. Aufzug und Fluchttreppe sollen an der Rückseite angebaut werden. Gleichzeitig lässt sich damit das Sicherheitskonzept leichter umsetzen, zu dem nur ein geöffnetes Schultor an der Seminarstraße, nur vom Sekretariat aus zu öffnende Eingangstür mit Überwachungskamera und engmaschige Netze im Treppen-

haus gehören. Ampelanlage an der Trockentalstraße und Verkehrsführung rund um die Schule werden derzeit geprüft. Weitere Toiletten für Schüler und Lehrer sollen eingebaut, farbliche Gestaltung der Räume mit den Betroffenen abgestimmt, die Räume internetfähig vernetzt, notwendiger Ersatz von Möbeln schon jetzt angemeldet werden. Die Unterrichtsräume an der Süd-, Ostseite erhalten innen Sonnenschutz, Klimaanlage für die Zimmer im Dachgeschoss übersteigen aber die finanziellen Möglichkeiten.

„Wir erwarten im April oder Mai den Zuwendungsbescheid, können dann die Ausschreibungen starten, im Herbst mit dem Umbau beginnen.

Zum Schuljahresbeginn 2018/19 können rund 130 Mädchen und Jungs dann Schule und Hort nutzen“, zeigte sich Steffen Zenner optimistisch. Er verwies auch darauf, dass die, ursprünglich lediglich geschätzten, Kosten für den Umbau von einer halben Million Euro sicher nicht ausreichen werden, durch Umschichtungen sollen die erforderlichen Eigenmittel aufgebracht werden.

Mit dem Umzug der Dittes-Grundschule in das umgebaute Gebäude können gleich mehrere Probleme in der Stadt gelöst werden. Zum einen erhält die Dittes-Mittelschule genügend Platz. Zum anderen kann das Diesterweg-Gymnasium vergrößert werden.

Topfmarkt-Ruine fällt



Die Ruine auf dem Topfmarkt ist endlich weg. Im Januar hatte der Abriss begonnen. Fertigstellung ist für Ende Februar geplant, wenn das Wetter mitspielt. Die Kosten für den Abbruch sind mit rund 62.400 Euro veranschlagt. Das Haus wird als Ersatzvornahme abgerissen, das heißt, die Stadt ist nicht Eigentümer. Für die Maßnahme gibt es Fördermittel in Höhe von 90 Prozent (Fördertopf: Landesprogramm Brachflächenrevitalisierung).

2. Treffen für Bürgerwerkstatt Stadtgrün

Am 9. März findet die zweite Zusammenkunft der Bürgerwerkstatt Stadtgrün statt. Treffpunkt ist 18 Uhr das Quartier 30 (Bahnhofstraße Nummer 30). Angesprochen sind Bürger, die sich gern selbst fürs Stadtgrün engagieren wollen: Bei den beiden Bürgergärten, den Schmetterlings-

wiesen, den Fledermauskästen, den Pflanzaktionen, dem Frühjahrsputz sowie der Pflege von kleinen Grünflächen und Pflanzkübeln. Die Tagesordnung wird ab Mitte Februar auf der Internetseite der Stadt Plauen veröffentlicht.

www.plauen.de/buergerwerkstatt



Pflanzaktion. Foto: Ellen Liebner

Park & Ride bei Festhalle eingerichtet

90 Autos können dort tagsüber abgestellt werden. Die Autofahrer kommen in kurzer Zeit per Straßenbahn in die Innenstadt. In direkter Nähe ist die Haltestelle Carl-von-Ossietzky-Weg, eine zweite Haltestelle ist am Vogtlandklinikum. Die Fahrzeit bis zur Zentralhaltestelle am Tunnel beträgt 6-7 Minuten. Einen bereits bestehenden

Parkplatz als Park-&-Ride-Parkplatz zu nutzen, ist mit geringem Aufwand verbunden. Die Stellflächen sind vorhanden, lediglich die Beschilderung muss geändert und erweitert werden. Dies ist zum großen Teil schon geschehen, nur das Hinweisschild zur Straßenbahn wird noch ergänzt. Dieses folgt, sobald die Witterung es zulässt.



Der Parkplatz oberhalb der Festhalle ist ab sofort als Park-&-Ride-Stellfläche nutzbar.

An der Äußeren Reichenbacher Straße steht aus Richtung Chrieschwitz kommend kurz vor der Festhalle das Hinweisschild zum P+R-Parkplatz. Foto: Brand-Aktuell

JETZT VORTEILE SICHERN.

Die Economy Service Karte 4+
Attraktive Rabatte für Ihren Volkswagen ab 4 Jahren.

Ihr Partner im Vogtland

AUTOHAUS **SCHÜLER**

autohaus-schueler.de

in **Falkenstein, Oelsnitz
und Plauen**

Damit Ihr Volkswagen
ein Volkswagen bleibt.
Volkswagen Service.



Ihr Partner im Vogtland 08223 Falkenstein
Oelsnitzer Str. 65
Telefon 03745/78870

Das WeltAuto.

08525 Plauen
Hans-Sachs-Str. 26
Telefon 03741/550770

08606 Oelsnitz
Untermarxgrüner Str. 23
Telefon 037421/700870

FREI TRÄUMER FESTIVAL
ABENTEUER . FREIHEIT . ADRENALIN
24.-26.3.17

AFRIKA
UNTERWEGS IM WILDEN SÜDEN

ISLAND
MIT LIVE-GESANG VON ISGAARD

RÜCKENWIND
MIT DEM RAD UM DIE WELT

WILDNIS VOR DER HAUSTÜR

ZU FUß NACH ROM
AUF DEM FRANZISKUSWEG

AUFBRUCH INS ABENTEUER
EXTREME IN DER VERTIKALEN

GOOD BYE TIBET

KUBA
LEBEN ZWISCHEN TRAUM UND WIRKLICHKEIT

festhalle plauen
Kultur- und Kongresszentrum

Alle Vorträge mit **PLATZKARTEN** – Jetzt **LETZTE** Tickets sichern!

www.freitruemer-festival.de

Geburtstage im März

100 Jahre

Pfretzschner, Käthe

95 Jahre

Hartmann, Gertrud; Heutehaus, Reina; Lehmann, Heinz; Richter, Wolfgang; Treuheit, Christa

90 Jahre

Bräsicke, Ursula; Drechsel, Helga; Dressel, Marianne; Duß, Ingeborg; Ebersbach, Ingeborg; Eichhorn, Inge; Feiler, Erika; Gößl, Günter; Hager, Asta; Heß, Kurt; Hofmann, Annemaria; Hummel, Annemarie; Oltzsch, Adelheid; Rödel, Anneliese; Tempus, Ingeborg; Thoß, Ursula

85 Jahre

Braun, Gisela; Bromnitz, Erika; Dr. Fiebig, Erhard; Düntsch, Helga; Friedrich, Anneliese; Fuchs, Edith; Gawene, Adalbert; Grimm, Willi; Hertel, Marita; Kießling, Christa; Matthes, Armin; Meier, Erika; Miltner, Christa; Müller, Hanna; Müller, Lucie; Plewinski, Karl-Heinz; Porst, Lothar; Pötsch, Hildegard; Reichardt, Martin; Rödel, Hella; Rösel, Willibald; Schuster, Ruth; Seidel, Edith; Strazim, Lothar; Taubert, Hanna; Wolf, Werner; Wolfram, Margot; Wolfrum, Thea

80 Jahre

Anders, Christa; Baumann, Renate; Bechert, Lisa; Bendisch, Johanna; Bochmann, Helmut; Bräuer, Dieter; Chmela, Regine; Dornfeld, Dieter; Dornfeld, Klaudia; Edel, Günter; Eichler, Ingeborg; Ekkert, Amalia;

Herzlichen Glückwunsch!

Englbrecht, Rita; Forkel, Hans-Jürgen; Förster, Günter; Gerhardt, Peter; Geyer, Johannes; Giese, Kurt; Gloe, Werner; Grimm, Rudolf; Groß, Hannelore; Günnel, Ilse; Haaker, Helmut; Haase, Waldtraut; Herrmann, Rolf; Hirsbrunner, Gertrud; Hou, Eng Tsen; Hoyer, Ruth; Hutzel, Gertraud; Jäck, Renate; Jung, Roselinde; Junghans, Liane; Kämpf, Renate; Kellner, Günther; Kittel, Manfred; Knoll, Johannes; Letichevska, Soja; Meisel, Maria; Merz, Gerthold; Milt, Wolfgang; Mocker, Ruth; Moska, Renate; Neupert, Helga; Paul, Lothar; Penzold, Erika; Peters, Günter; Pfeil, Dieter; Räuber, Martha; Richter, Werner; Riedel, Armin; Rödel, Manfred; Ruth, Erika; Sattler, Gisela; Schaller, Christa; Schmidt, Ingeborg; Schmidt, Ursula; Schoberth, Helmut; Schumann, Harry; Schwabe, Rosemarie; Sist, Melitta; Spörl, Christa; Stanke, Margot; Tschierschke, Gudrun; Uhlmann, Eberhard; Walther, Hannelore; Weller, Christian; Wenzel, Margot; Winkler, Hanna; Wittig, Peter; Wolf, Gerhard; Wunderlich, Friedhelm; Zeller, Konrad; Zierold, Klaus; Zimmermann, Johanna

Geburtstage im April

95 Jahre

Behm, Anneliese; Gerhard, Käthe;

Hertel, Johanna; Lang, Gertraud; Lässig, Ilse; Maul, Johanna; Müller, Ilse; Sack, Ingeborg; Schink, Lisa

90 Jahre

Füger, Hella; Gräf, Gerda; Kohlberg, Hanni; Krüger, Werner; Richter, Käthe; Rohde, Ulrich; Schlitter, Ilse; Sommer, Ilse; Thümmler, Christine; Unterdörfel, Edith; Wagner, Ursula; Wollner, Fritz; Wunderlich, Lucie; Zeh, Ruth

85 Jahre

Bauer, Gudrun; Bauer, Rudolf; Bornack, Thea; Bräunel, Luzia; Bromnitz, Ingrid; Czauderna, Gertraud; Dolla, Helmut; Feig, Esther; Glück, Sonja; Grützner, Magdalena; Jugel, Wilfriede; Kessel, Manfred; Krauß, Margot; Kugler, Edeltraud; Mader, Erika; Miltner, Otto; Moser, Gusti; Müller, Kurt; Nowak, Helene; Pöhland, Roland; Reinhardt, Christa; Rödel, Friedlinda; Rudert, Gerda; Schreckenbach, Günter; Seifert, Rudolf; Thoß, Margot; Timpe, Edith; Tröger, Sigrid; Wunderlich, Siegfried

80 Jahre

Bandt, Ingeborg; Becker, Irmgard; Brandt, Henriette; Damm, Rudolf; Donat, Gudrun; Dörner, Anne; Dr. Kellner, Hans Jürgen; Eichhorn, Renate; Freund, Anita; Gläser, Rosemarie; Gruber, Edith; Gückelhorn, Rosemarie; Gunold, Anni; Häberlein, Christel; Herrmann, Anita; Himsel, Lisa;

Hoffmann, Erika; Holzmüller, Helga; Hüttner, Renate; Kauerhof, Herbert; Kemmler, Renate; Knoche, Margret; Köhler, Roland; Kölbel, Anni; Krone, Waltraud; Langer, Edith; Langhof, Eva Maria Juliane; Lenk, Klaus; Leske, Gisela; Maul, Sigrid; Münnich, Heinz; Neubert, Ingrid; Nitzsche, Marita; Peuthert, Christa; Pohl, Eberhard; Rannacher, Brunhilde; Rau, Manfred; Rennwanz, Horst; Roth, Roland; Schiller, Marita; Schmidt, Annemarie; Schmiedel, Renate; Scholz, Christine; Schwarz, Harald; Seidel, Christa; Seifert, Günter; Sengewald, Gertraud; Sodemann, Claus; Sorger, Siegfried; Stahn, Eberhard; Stürmer, Renate; Thomä, Hermann; Thoß, Helga; Thümmler, Werner; Timper, Martin; Trautmann, Georg; Valentin, Peter; Vogel, Christa; Weiß, Karlheinz; Wetzel, Horst; Wirth, Irene; Woscidlo, Christa; Wunderlich, Adelheid; Wurlitzer, Brigitte; Zollfrank, Erika; Zöltsch, Günter; Zwicker, Wolfgang

Ehejubiläen im März

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Helmut und Arnhilde Floß

Siegfried und Brunhilde Güldner

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Heinz und Isolde Ebert

Josef und Gisela Sattler

Manfred und Lisa Schmalfuß

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Günter und Ingrid Voigt
Manfred und Helga Trillitzsch
Martin und Kristine Flach
Jürgen und Ursula Falke
Wolfgang und Gitta Engel
Werner und Ilonka Rieth
Peter und Rosemarie Matschinko
Eckhard und Barbara Kritsch
Rolf und Hanna Selig

Ehejubiläen im April

Eiserne Hochzeit 65 Jahre

Karl Heinz und Bärbel Bühring

Diamantene Hochzeit 60 Jahre

Gotthard und Ruth Seifert
Eckehardt und Sonja Glück
Hellmut und Elfriede Kiesel
Manfred und Thea Herdler
Lothar und Edith Härtel
Günter und Annelies Roßbach
Eberhard und Ingeborg Badura
Dieter und Irmgard Quitzow
Karlheinz und Gertraud Wunderlich
Horst und Maria Rau
Gerhard und Renate Mittag

Goldene Hochzeit 50 Jahre

Jochen und Martina Karthe
Roland und Evi Meckel
Jürgen und Christine Stellmacher
Harald und Dagmar Becker
Manfred und Uta Laugisch
Gerd und Christine Thiel
Peter und Christine Wiesenberger
Günter und Renate Lienemann
Roland und Anneliese Spitzner
Klaus und Regina Knoll
Jürgen und Anita Zeuner

Angaben zu Jubiläen soweit die Daten im Melderegister erfasst sind und ihrer Veröffentlichung nicht widersprochen wurde. Sie wollen nicht genannt werden? Bitte ans Einwohnermeldeamt, Rathausstraße 5, wenden. Tel. 03741/291-2888.

Ostersamstag Verwaltung geschlossen

Das Einwohnermeldeamt und das Bürgerbüro sind am 15. April (Ostersamstag) geschlossen.

Ab 18. April sind sowohl das Einwohnermeldeamt als auch das Bürgerbüro wieder wie folgt geöffnet: Öffnungszeiten Bürgerbüro: Montag und Mittwoch 8.00 - 15.00 Uhr, Dienstag und Donnerstag 8.00 - 18.00 Uhr, Freitag 8.00 - 13.00 Uhr. Öffnungszeiten Einwohnermeldeamt: Montag 9.00 - 13.00 Uhr, Dienstag

9.00 - 18.00 Uhr, Mittwoch geschlossen, Donnerstag 9.00 - 17.00 Uhr, Freitag und Samstag 9.00 - 12.00 Uhr

Tourist-Info geöffnet

Erfahrungsgemäß befinden sich über die Osterfeiertage viele Gäste in der Region. Die Mitarbeiterinnen der Tourist-Information freuen sich am Ostersamstag und -sonntag zu den üblichen Wochenend-Öffnungszeiten 10 bis 16 Uhr über viele Besucher.

Verwaltung vor Ort

2.3., 16.30-18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26
6.4., 16.30-18.00 Uhr, Großfriesen, Verwaltungsdienststelle, Falkensteiner Str. 26
www.plauen.de/buergertelefon

Offener FrauenStammtisch

Der FrauenStammtisch der Gleichstellungsbeauftragten der Stadt Plauen, Christina Myrczek, findet immer am letzten Donnerstag im Monat (14.30 - 16 Uhr) im Quartier 30 (Bahnhofstraße 30) statt. Wer Lust hat auf neue Kontakte und Begeg-

nungen, Freude am Gedanken- und Perspektiv austausch zu Stadt- und Alltagsthemen, ist herzlich eingeladen. Termine: 23.02.2017, 30.03.2017 und 27.04.2017. Weitere Informationen: Tel: 03741/291 1016 oder Christina.Myrczek@plauen.de

Diabetiker treffen sich

Der Gebietsverband Plauen-Vogtland des Deutschen Diabetikerbundes lädt zu Veranstaltungen ein. Infos dazu geben Lothar Schrimpf (037421/23864), Werner Prinz (03741/431033) und Friedhard Schürer (03741/225098).

05.04., 14 Uhr, Panorama-Restaurant Biller, Neues in der Diabetesbehandlung, Referent: Dr. Durmaz, Facharzt für Innere Medizin, Endokrinologie & Diabetologie Hof. Alle Diabetiker, Angehörige und Interessenten sind immer herzlich eingeladen.

Kleiner Sitzungskalender

- 16.02. Finanzausschuss
- 07.03. Stadtrat
- 09.03. Kultur- u. Sportausschuss
- 13.03. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 15.03. Vergabeausschuss
- 16.03. Bildungs- u. Sozialausschuss
- 20.03. gemeinsame Sitzung Wirtschaftsförderungsausschuss und Stadtbau- u. Umweltausschuss
- 22.03. Verwaltungsausschuss
- 23.03. Finanzausschuss
- 04.04. Stadtrat
- 06.04. Kultur- und Sportausschuss
- 10.04. Wirtschaftsförderungsausschuss
- 12.04. Vergabeausschuss
- 13.04. Bildungs- u. Sozialausschuss

Die Sitzungen der Ausschüsse beginnen um 16.30 Uhr im Zimmer 154b, die des Stadtrates um 15.30 Uhr im Großen Ratssaal. Ausnahmeregelungen sind den entsprechenden Einladungen zu entnehmen. Die Tagesordnung der öffentlichen Sitzungen wird spätestens sechs Tage vor dem Sitzungstermin durch Aushang im Foyer des Rathauses bekannt gegeben. Die Sitzungszimmer sind telefonisch erreichbar: 154 a: 291-1079, 154 b: 291-1093. www.plauen.de/riswww.blick.de

Mängel online anzeigen

Müll liegt herum? Straßenbeleuchtung defekt? Auf der Webseite der Stadt besteht seit 2013 die Möglichkeit, unkompliziert per Online-Formular eine Mängelanzeige aufzugeben. 95 Mängelanzeigen gingen im Vorjahr ein. Für dieses Jahr sind bereits 11 Eingänge registriert.

www.plauen.de/maengelanzeige

Frühstückstreffen für Frauen

„Ich krieg' die Krise – und dann?“ fragt Margitta Rosenbaum beim nächsten Frühstückstreffen für Frauen. Das findet statt am 18. März – aber Achtung, diesmal an einem neuen Ort: In der Aula der Friedensoberschule, Eingang über die Schmidstraße. Gegessen, geredet und zugehört wird von 9 bis 11.45 Uhr. Veranstalter

ist der Verein Frühstückstreffen für Frauen, Ortsgruppe Plauen. Anmeldungen sind möglich bei Elisabeth Deschner unter der 03741/224055. Kinder sind gern gesehene kleine Gäste, sie werden von Fachkräften betreut.
18.03., 9 - 11.45 Uhr, Aula Friedensschule, Frühstückstreffen für Frauen

Abfallkalender nachbestellbar

Der Abfallwegweiser für das Jahr 2017 wurde in der Zeit vom 12. bis zum 23. Dezember 2016 an alle Haushalte und Gewerbe des Vogtlandkreises verteilt. Er enthält wie gewohnt neben dem aktualisierten Tourenplan auch wichtige Hinweise und Formulare für alle Bürger und Gewerbetreibende.

Wer bisher kein Exemplar für 2017 im Briefkasten hatte, kann dieses bis 31. März telefonisch unter der Rufnummer 0800 5 652 652 bestellen. Die Hotline ist von 8 Uhr bis 19 Uhr erreichbar. Der Anruf ist kostenlos

aus dem deutschen Festnetz, Mobilfunknummern sind gesperrt. Nach Eingang der Reklamation kann eine Nachbelieferung bis zu sieben Tage in Anspruch nehmen. Darüber hinaus liegen Exemplare des Abfallwegweisers im Landratsamt in Plauen Postplatz 5 am Empfang im Eingangsbereich. Online ist er unter www.vogtlandkreis.de unter dem Link Abfallentsorgung, weiter zum Link Abfallwegweiser zu finden und als pdf nachlesbar und zusätzlich unter www.abfallwirtschaft-vogtlandkreis.de.

IMPRESSUM

Auflage: 38.000 Exemplare

Herausgeber:
Stadt Plauen, Der Oberbürgermeister

Redaktion:
Pressestelle der Stadt Plauen
Unterer Graben 1 · Rathaus · Zi. 108
Telefon 03741 2911181 und
03741 2911183
Fax 03741 29131181
E-Mail presse@plauen.de
Silvia Weck (verantw.), Nadine Läter
Redaktionsschluss ist jeweils drei
Wochen vor Erscheinungstermin

Gesamtherstellung und Druck:
Chemnitz Verlag und Druck GmbH
& Co. KG
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz

Verkauf:
Verlag Anzeigenblätter GmbH
Chemnitz
Brückenstraße 15 · 09111 Chemnitz
BLICK – Geschäftsstelle Plauen
Objektleiter: Jens-Peter Zschach
(verantwortlich für Anzeigen)
E-Mail jens-peter.zschach@blick.de
Anschrift Postplatz 7 · 08523 Plauen
Telefon 03741 408-25111
Fax 0371 65627510
E-Mail plauen@blick.de

Satz und Layout:
Page Pro Media GmbH · Chemnitz
E-Mail agentur@pagepro-media.de
Internet www.pagepro-media.de

Erscheinungsweise:
Die Plauener Stadtnachrichten
erscheinen zweimonatlich in
den geraden Monaten.

Sprechtag der Stadtratsfraktionen

CDU-Fraktion, Rathaus, Zimmer 149, Dienstag 14-16 Uhr und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 33, Fax 291 3 10 33, E-Mail: Fraktion.CDU@plauen.de, Geschäftsstelle Rädelsstraße 2, Tel. 03741 / 28 19 60

Fraktion SPD/Grüne, Rathaus, Zimmer 152, Montag und Dienstag 8-12 Uhr, Donnerstag 8-11.30 Uhr, Tel. 2 91 10 39, Fax 291 31039, E-Mail: spd-gruene-fraktion@plauen.de; Geschäftsstelle von Bündnis 90-Die Grünen: Oberer Steinweg 7, Tel. 171 900, Geschäftsstelle SPD: Freiheitsstraße 13, Tel. 13 13 14.

Fraktion Die Linke, Rathaus, Zimmer 148, dienstags und donnerstags jeweils von 14.00 bis 16.30 Uhr, Tel. 2 91 10 31, Fax 291 3 10 31, E-Mail: Fraktion.DieLinke@plauen.de

Fraktion FDP/ Initiative Plauen, Rathaus, Zimmer 150a, Dienstag 10.00 -13.00 Uhr, und nach Vereinbarung, Tel. 2 91 10 37, Fax 291 3 1037, E-Mail: Fraktion.FDP-InitiativePlauen@plauen.de,

Sprechtag Seniorenbeirat, Rathaus, Zimmer 6, 20.04.; 15.06.; 17.08.; 19.10., 13 bis 14 Uhr
www.plauen.de/ris

Faschingsumzug am 26. Februar

Im Februar sind die Hochtage der Narrensaison – der Plauener Karnevalsumzug lockt am 26. Februar 2017 wieder mehrere Tausend kleine und große Vogtländer ins Zentrum der Spitzenstadt.

Pünktlich um 14 Uhr startet der beliebte Umzug am Westbahnhof, führt über die Neundorfer Straße

sowie die Marktstraße und findet wie immer sein Ende auf dem Altmarkt. Dort wird bis 18 Uhr weitergefeiert. Veranstalter ist der Verein Vogtländischer Carnevalisten (VVC), unter dessen Dach sich diverse Vereine zusammengetan haben. Jeder Kostümierte am Straßenrand darf sich über tolle Wurfartikel freuen.

Ausgabestelle für gelbe Säcke im Stadtgebiet Plauen

- Rathaus, Bürgerbüro, Unterer Graben 1, 08523 Plauen
 - Verwaltungsdienststelle Neundorf, Schulstraße 8, 08527 Plauen, OT Neundorf
 - Verwaltungsdienststelle Straßberg, Hauptstraße 41, 08527 Plauen, OT Straßberg
 - Verwaltungsdienststelle Kauschwitz, Zwoschwitzer Straße 19, 08525 Plauen, OT Kauschwitz
 - Verwaltungsdienststelle Großfriesen, Falkensteiner Landstraße 26, 08541 Plauen, OT Großfriesen
 - Örtliche Verwaltung Jöbnitz, Gerhart-Hauptmann-Straße 2 b, 08547 Plauen, OT Jöbnitz
 - Autoschilder Kroschke, Reichenbacher Straße 34, 08527 Plauen
 - AWG, Haselbrunner Straße 30, 08525 Plauen
 - Wohnungsbaugesellschaft Plauen mbH, Europaratstraße 15, 08523 Plauen
 - Bäckerei Am Wagnerplatz, Beethovenstraße 24, 08525 Plauen
 - Feinbäckerei Aust, Pausaer Straße 136, 08525 Plauen
 - Pasold's Bäck, Filiale Lettestraße 1, 08527 Plauen
 - Pasold's Bäck, Filiale Neundorfer Straße 25, 08523 Plauen (im SB-Markt)
 - Pasold's Bäck, Filiale Kleinfriesener Straße 29, 08529 Plauen (im Diska-Markt)
 - Pasold's Bäck, Filiale Schumannstraße 13, 08525 Plauen
 - Pasold's Bäck, Filiale Lützowstraße 1, 08523 Plauen (im Netto-Markt)
 - Pasold's Bäck, Filiale Moritzstraße 85, 08523 Plauen
 - Fleischerei Trommer, Vetterstraße 1, 08523 Plauen
 - Fleischerei Valtin, Fichtestraße 9, 08527 Plauen
 - Kaufland, Alte Jöbnitzer Straße 30, 08525 Plauen (Plauen-Park)
 - Kaufland, Morgenbergstraße 41, 08525 Plauen
 - Wertstoffhandel Carl, Umlandstraße, 08525 Plauen
 - Wertstoffhof-Abfallannahme, Klopstockstraße 15, 08525 Plauen
- Neu:**
- Getränkefachgroßhandel, Jöbnitzer Straße 48, 08525 Plauen
 - Bäckerei Paul, Schloditzer Straße 38, 08527 Plauen, OT Stöckigt

DIREKT AUS EDINBURGH

SCHOTTISCHE MUSIKPARADE

**Freitag, 15.12.2017
20 Uhr • Festhalle Plauen**

ERSTMALS IN PLAUEM & NEUES PROGRAMM!

Keltischen Zauber und schottische Lebensfreude - das können die Zuschauer erleben, wenn die Schottische Musikparade am Freitag, den 15. Dezember um 20 Uhr erstmals nach Plauen in die Festhalle kommt. Dudelsackspieler, Trommler, Musiker, Sänger und Tänzer, allesamt direkt aus dem schottischen Edinburgh, nehmen das Publikum einen Abend lang mit auf eine ebenso mitreißende wie abwechslungsreiche Reise durch Schottland. Vor einer Schlosskulisse mit Türmen und Zinnen - die Nachahmung eines schottischen Castles - präsentieren die Künstler immer neue Facetten der schottischen Kultur. Brauste eben noch der eindrucksvolle Klang der Bagpipes und Drums durch die Halle und erfasste die Menschen auf den Tribünen, sorgen im nächsten Moment gefühlvolle Balladen voll Sehnsucht und Weite für berausende Stille im Saal. Die mitwirkenden Künstler gehören zum Besten, was Schottland zu bieten hat. Die meisten der Teilnehmer sind beim weltberühmten Edinburgh Tattoo regelmäßig mit von der Partie. Zu den Dudelsackspielern und Trommlern zählen viele Gewinner internationaler Wettbewerbe u. Weltmeister auf ihren Instrumenten. Selbst die Kombination zwischen traditionellem Dudelsack-Spiel und moderner Rockmusik gelingt. Wenn Gitarristen mit ihren E-Gitarren voll aufdrehen und das gesamte Ensemble mit seinen traditionellen Instrumenten z.B. zu Mike Oldfields „Arrival“, Simple Minds' „Belfast Child“, Elton Johns „Can You Feel the Love Tonight“ oder Paul McCartneys Hymne „Mull of Kintyre“ nach und nach mit einstimmt, ist Gänsehaut-Feeling garantiert. Esprit und ausgelassene Feststimmung versprühen die fröhlich und schwungvoll präsentierten Tänze Schottlands. In immer neuen Formationen, prachtvollen Trachten und Kostümen betreten die Künstler die Szene und beflügeln sich gegenseitig mit ihrer ungeheuren Freude an der Musik und am Tanz. Wenn dann im Nebeldunst nach einer Original-Kanonnensalve eine der inoffiziellen Hymnen Schottlands erklingt und die Dudelsackspieler und Trommler in ihren Uniformen hautnah am Publikum vorbei durch die Gänge ziehen, weht ein Hauch echter Highland-Luft durch die Halle!

Nur bis zum 18. März gilt ein Frühbucherrabatt für Leser von 15% auf die Ticketpreise!
Karten bei der Freien Presse unter 0800/8080123, an allen bekannten VVK-Stellen und online unter www.bestgermantickets.de

Die nächste Ausgabe der Stadtnachrichten erscheint am 19. April 2017.

Redaktionsschluss ist am 27. März 2017.

PSB übernimmt drei moderne Stadtbusse



Barbara Zeuner nimmt von Jürgen Popis (links) und Gunter Reiher den symbolischen Autoschlüssel für die drei neuen Stadtbusse entgegen. Fotos (2): Brand-Aktuell

Plauener und Gäste der Stadt können künftig drei supermoderne Stadtbusse nutzen. Die Plauener Straßenbahn GmbH (PSB) hat die schneeweißen Fahrzeuge von Mercedes Mitte Januar auf dem Firmengelände der Reiher Nutzfahrzeug Service GmbH an der Dammstraße im Beisein der Bürgermeister Steffen Zenner und Levente Sarközy sowie weiterer Gäste übernommen. PSB-Geschäftsführerin Barbara Zeuner erhielt den symbolischen Zündschlüssel von Jürgen Popis, Omnibus-Verkaufsleiter Ost bei Mercedes

und Gunter Reiher Geschäftsführer der Plauener Firma Reiher. Die drei neuen Busse sind das modernste, was bei Mercedes hergestellt wird. „Die Luft, die vorn angesaugt wird, ist schmutziger als die, die hinten wieder rauskommt“, beschrieb Jürgen Popis lächelnd die Fahrzeuge mit der Euronorm VI. Für Wartung und Service wird die Firma Reiher zuständig sein, die nicht nur 23 Jahre Erfahrung einbringt, sondern ihre Mitarbeiter ständig für die neue Technik schulen lässt. Barbara Zeuner zeigte sich hoch

Iris Welsch wird einen der neuen Stadtbusse lenken, sie fährt seit 22 Jahren Busse und ist von Beginn an im Jahr 2007 als Stadtbusfahrerin bei der PSB GmbH.

erfreut, dass auch mit Hilfe von Fördermitteln des Freistaates die neuen Busse angeschafft werden können. „Sie haben 28 Sitzplätze, 57 Stehplätze und einen großzügigen Rollstuhlplatz, auf dem sicher auch ein Fahrrad mitgenommen werden kann. Wichtig ist, dass entsprechend der Abstimmungen mit dem Betriebsrat Fahrerinnen eingebaut wurden“, so die Geschäftsführerin. Sie verwies darauf, dass die neuen Busse dringend erforderlich sind. Die derzeit genutzten sind seit dem Start des Stadtbusverkehrs im Jahr 2007 rund 600.000 Kilometer durch Plauen gerollt, haben dadurch einen hohen Reparaturaufwand. Eingesetzt werden die neuen Stadtbusse seit 16. Januar auf der Linie A, auch im Nachtverkehr. Seit 13. Februar können dann die Fahrgäste auf den Linien B und Bx Ostvorstadt – Tunnel / Unterer Bahnhof einsteigen. Sie müssen sich darauf vorbereiten, dass von Montag bis Freitag die Linienführung geändert wird und sich die Haltestelle „Tunnel“ auf der Syrastraße vor dem Parkhaus der Stadt-Galerie befindet.

Geänderte Linienführung der Linie B/Bx

Achtung – diese Änderungen gelten nur Mo.-Fr., an Wochenenden und Feiertagen bedienen die Busse der Linie B die Haltestellen wie bisher. **bB Ostvorstadt - Tunnel** Stegerstraße - Stöckiger Straße - Lettestraße - Knielohstraße - Reichenbacher Straße - Syrastraße - Tunnel (Haltestelle Syrastraße)* Ostvorstadt - Unterer Bahnhof keine Änderungen!

bB Tunnel - Ostvorstadt Tunnel (Haltestelle Syrastraße)* - Hradschin - Julius-Fucik-Straße - Stresemannstraße - Reichenbacher Straße - Knielohstraße - Stegerstraße Neu ist die Haltestelle „Schloßstraße“ auf der Stresemannstraße, die Haltestelle „Neue Elsterbrücke“ wird in Richtung Ostvorstadt nicht bedient. **bBx Unterer Bahnhof - Ostvorstadt** Unterer Bahnhof - Wiesenstraße -

Grünwaldstraße - Holbeinstraße - Dürerstraße - Trockentalstraße - Böhrlerstraße - Fabrikstraße - Am Anger - Hofer Straße - Reichenbacher Straße - Knielohstraße - Stegerstraße **Neu:** die Haltestelle „Neue Elsterbrücke“ wird in Richtung Ostvorstadt nicht bedient. * = die Haltestelle „Tunnel“ befindet sich auf der Syrastraße vor dem Parkhaus der Stadt-Galerie

5.750 Euro Preisgeld bei Stadtwerke Vereinswettbewerb



Die Preisträger 2016

Foto: Stadtwerke

Unter dem Motto „Deine Energie für Deinen Verein“ suchen die Stadtwerke Strom Plauen bis zum 31. März 2017 wiederum die fünf besten Plauener Vereinsvorhaben. Die Umsetzung der Projektideen wird mit insgesamt 5.750 Euro unterstützt. Die Ideen können Projekte verschiedenster Ausrichtung angefangen bei

der Finanzierung von pädagogischen oder sozialen Angeboten, über Neuschaffungen bis hin zur Ausrüstung der Nachwuchsmannschaft mit Trikots sein. Ist die Projektidee gefunden, über die Stadtwerke-Onlineplattform Vereinsvorhaben kurz beschreiben und ein Foto anhängen. „Wir haben bereits viele tolle

Projekte umgesetzt und hoffen auch in diesem Jahr auf vielfältige und spannende Ideen“, so Peter Kober Stadtwerke-Geschäftsführer. Einzige Bedingung, die die Stadtwerke an die Bewerbung knüpfen, die eingereichten Projektideen sollten dem Gemeinwohl dienen.

Welcher Verein am Ende vom örtlichen Energieversorger unterstützt wird, liegt unterdessen in den Händen der Plauener. Sie stimmen vom 10. April bis zum 07. Mai online und per Stimmzettel darüber ab, welche der Vereinsideen mit Hilfe der Stadtwerke in die Tat umgesetzt werden.

Bewerbung:

Bis zum 31.03.2017 unter www.stadtwerke-strom-plauen.de Ausgeschüttet werden 2.000, 1.500, 1.000, 750 und 500 Euro.

STADT PLAUEN INFORMIERT



Amtliche Veröffentlichungen

Folgende Amtliche Veröffentlichungen sind seit 21.12.16 im Netz unter www.plauen.de/amtliche nachzulesen:

- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides - Karolastr. 53
- Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen
- Beteiligungsbericht 2015 der Stadt Plauen
- Beschluss über die Feststellung des Jahresabschlusses für das Geschäftsjahr vom 01.01.2015 - 31.12.2015 für den Eigenbetrieb Gebäude- und Anlagenverwaltung der Stadt Plauen
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadt Plauen über abgegebene Fund-sachen im Monat Juni 2016
- Öffentliche Bekanntmachung eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über den Erlass eines Leistungsbescheides
- Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen
- Öffentliche Bekanntmachung einer bauaufsichtlichen Verfügung und eines Kostenfestsetzungsbescheides der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (da Silva, Joao Antonio

Candido)

- Öffentliche Bekanntmachung - Festsetzung der Grundsteuer in der Stadt Plauen für das Kalenderjahr 2017
- Öffentliche Bekanntmachung einer Aufforderung mit Anhörung nach § 28 Verwaltungsverfahrensgesetz der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen (Behzad, Granfar)
- Öffentliche Bekanntmachung der unteren Bauaufsichtsbehörde der Stadt Plauen über die Erteilung einer Baugenehmigung
- Aus den Beschlüssen der 26. Sitzung des Stadtrates der Stadt Plauen am 20.12.2016
- Öffentliche Bekanntmachung der Stadtverwaltung Plauen Gruppenauskunft vor Wahlen - Widerspruchsrecht - Diese Veröffentlichungen können abonniert werden: unter www.plauen.de/amtliche stehen alle weiteren wichtigen Informationen. All jene, die zu Hause keinen Internetzugang oder Computer haben, können die Amtlichen Bekanntmachungen an den öffentlichen Arbeitsplätzen in der Vogtlandbibliothek oder im Bürgerbüro einsehen und auch dort einen Ausdruck erhalten, gegen Erstattung der Kosten in Höhe von 50 Cent pro Seite. Wer die Amtlichen in Papierform möchte, kann sie sich zusenden lassen. Dies geht nur gegen Erstattung der Kosten – 50 Cent pro Seite zuzüglich Versandkosten.

Tag der offenen Tür in den Freien Schulen

Die Wirtschaftsschulen Plauen und die Berufsfachschulen für Altenpflege und Pflegehilfe laden zum Tag der offenen Tür am 11. März von 10 bis 13 Uhr ein. Die Fachoberschule bietet Schulabgängern mit mittlerer Reife die Möglichkeit, in zwei Jahren die allgemeine Fachhochschulreife zu erwerben. Danach ist ein Studium an jeder Fachhochschule oder an einer Berufsakademie möglich. Auch für eine duale Ausbildung steht der Weg noch offen. Jugendliche, die bereits einen entsprechenden Berufsabschluss besitzen, können den Abschluss an der Fachoberschule schon nach einem Jahr erreichen. Die Fachschule für Wirtschaft bietet die Chance einer Aufstiegsfortbil-

dung zum/zur „Staatlich geprüften Betriebswirt/-in“. Dieser Abschluss qualifiziert für den beruflichen Einstieg in die mittlere Führungsebene und wird niveaugleich zum Bachelor-Abschluss eingeordnet (Stufe 6 des DQR). Als Zugangsbedingungen sind ein kaufmännischer Berufsabschluss und eine mindestens einjährige einschlägige Berufstätigkeit nachzuweisen. Auch in diesem Bildungsgang kann man die Fachhochschulreife erwerben.

Tag der offenen Tür:

11.03., ab 10 Uhr
Kasernenstraße 59



Stadtspportbund aufgelöst

Die Mitgliedsvereine des Stadtspportbund Plauen e.V. (SSB) haben am 7. November 2016 einstimmig auf einem extra dafür einberufenen außerordentlichen Kreissporttag die Auflösung des Stadtspportbundes zum 31. Dezember 2016 beschlossen. Im Zuge der Kreisgebietsreform ist der Kreissportbund Vogtland e.V. seit 2009 bereits rechtlicher Vertreter auch für die Plauener Sportvereine. Der SSB fungierte aber weiterhin als ehrenamtliche Struktur zur Unterstüt-

zung, um den besonderen Anforderungen der Stadt Plauen mit einer hohen Konzentration an Sportvereinen und Sportstätten gerecht zu werden. Nach einer entsprechenden Übergangszeit sind die Strukturen gefestigt. Ansprechpartner für die Plauener Vereine ist der Kreissportbund Vogtland e.V./Regionalbereich Plauen. KSB Vogtland / RB Plauen, Kerstin Hartmann, Schenkendorfstraße 14, 08525 Plauen, hartmann@ksb-vogtland.de, 03741 – 404 110



Vogtlandcenter Weischlitz

Wer Frische mag ...

... muss Globus lieben!



Frau Eisner, Mitarbeiterin Fischtheke

Globus Fischtheke

80 Sorten Fisch, Schalen- und Krustentiere, davon **40 Fischprodukte aus der Region**, täglich frisch geliefert. Ihr Lieblingsfisch ist nicht dabei? Auch den besorgen wir Ihnen ganz frisch. Außerdem **bereiten wir 15 köstliche Fischprodukte** (je nach Saison) an der Fischtheke selbst zu.

Unsere selbst zubereiteten Käse- und Fischkreationen erkennen Sie an diesen Logos:



Frau Seelig, Teamleiterin Frischetheken und Käsesommeliere

Globus Käsetheke

Über **ca. 250 internationale Käsespezialitäten**. Gewürfelt, geschnitten, gerieben oder am Stück, wie Sie möchten. Sie dürfen auch gerne kostenlos probieren. Und dazu gibt es fachkundige Beratung von unseren **ausgebildeten Käsefachberaterinnen**. An der Käsetheke erhalten Sie **über 10 selbst zubereitete Käsesalate** und Frischkäsecremes.

Coupon

Bei Abgabe dieses Coupons an der Käsetheke erhalten Sie

100 g Frischkäse

Einzulösen im Globus Weischlitz. Pro Person nur 1 Coupon einlösbar. Kopien werden nicht akzeptiert. Coupon ist gültig bis 04.03.2017 und nicht an einen Einkauf gebunden. Bitte ausschneiden und an der Käsetheke im Markt abgeben.

Unsere Öffnungszeiten:

Montag - Donnerstag/Samstag:

8.00 - 20.00 Uhr

Freitag:

8.00 - 21.00 Uhr



Vogtlandcenter Weischlitz

08538 Weischlitz

Taltitzer Straße 80

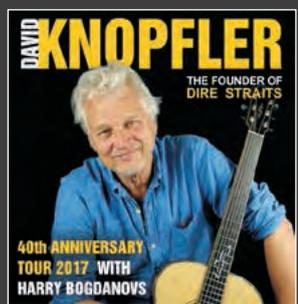
www.globus-weischlitz.de

Tel.: 037436/290

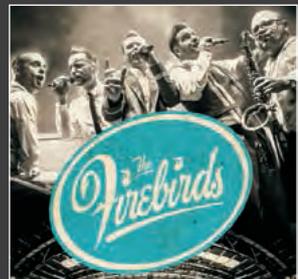
Fax: 037436/29-109

Tel. Baumarkt: 037436/953

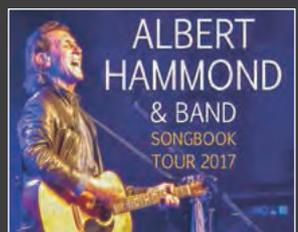
festhalle plauen
PROGRAMMVORSCHAU



Fr 31.03.2017 - 20:00 Uhr
David Knopfler



So 16.04.2017 - 20:00 Uhr
The Firebirds



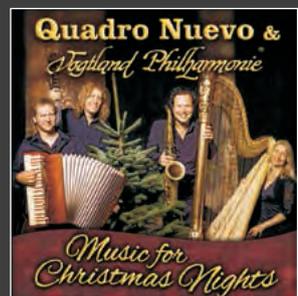
Fr 19.05.2017 - 20:00 Uhr
Albert Hammond & Band



Sa 16.09.2017 - 20:00 Uhr
Uwe Steimle - Heimatstunde



Fr 24.11.2017 - 20:30 Uhr
STAHLZEIT- Die spektakulärste
RAMMSTEIN Tribute Show
EUROPA Tournee 2017



Do 30.11.2017 - 19:30 Uhr
Quadro Nuevo und die
Vogtland Philharmonie
"Music for Christmas Nights"

INFOS + TICKETS:
03741-2912 444
www.festhalle-plauen.de

ASG Tag der offenen Tür 11.03.2017
Freie Schulen Plauen

Staatlich genehmigte u. anerkannte Ersatzschulen - Berufsfachschule - Fachoberschule - Fachschule

Ausbildung zum Erwerb der Fachhochschulreife
an der Fachoberschule für Wirtschaft und Verwaltung bzw. an der Fachoberschule für Sozialwesen - einjährig bei Vorliegen einer anerkannten Berufsausbildung
- zweijährig bei Vorliegen der mittleren Reife
Förderung durch BAföG ist möglich.

Aufstiegsqualifizierung zum/zur Staatlich geprüften Betriebswirt/-in
Voraussetzungen: Abschluss einer anerkannten einschlägigen Berufsausbildung und einschlägige Berufstätigkeit von einem Jahr

Freie Schulen Plauen der ASG-Anerkannten Schulgesellschaft mbH
Kasernenstr. 59, 08523 Plauen, Tel. 03741 152130, www.freie-schulen-plauen.de

GLITZNER
ENTSORGUNG GMBH

Alte Reichenbacher Str. 76 • 08606 Oelsnitz • Tel. 03 74 21 / 25 94 20
E-Mail: info@mbs-vogtland.de • www.glitzner-entsorgung.de

Wertstoffhof	Montag	07:30 – 16:00 Uhr
Kompostsubstrate	Dienstag	07:30 – 17:00 Uhr
Containerdienst	Mittwoch	07:30 – 16:00 Uhr
	Donnerstag	07:30 – 17:00 Uhr
	Freitag	07:30 – 16:00 Uhr
	Samstag	08:00 – 12:00 Uhr

ELEKTRO-AKUSTIK VON KLASSIK BIS POP
THE STRINGLADIES



KATHARINENKIRCHE · OELSNITZ
18. MÄRZ · 20:00 UHR

Know-how und Erfahrung seit 25 Jahren!

Abfallentsorgung Plauen GmbH
Klopstockstraße 17
08525 Plauen

Telefon (0 37 41) 54 92-0
Telefax (0 37 41) 54 92-40
info@aep-plauen.de

ABFALL-ENTSORGUNG PLAUEN
www.aep-plauen.de

Das Telefon für alle Fälle

Baubiologie Plauen

Sachverständigenbüro für Baubiologie und Umweltanalytik



Rüdiger Weis Dipl.Ing.(TU)

Kemmlerstr. 38 A

08527 Plauen

Baubiologe IBN

Tel. 03741 472878

info@baubiologie-plauen.de

www.baubiologie-plauen.de

- Arbeitsplatzanalyse
- Bauplatzuntersuchung
- Schlafplatzuntersuchung
- Elektromog
- Schadstoffe / Wohngifte
- Schimmel
- Radon / Radioaktivität

Kleintierbestattung „Emily“ Kremierung, Erdbestattung auf empfohlenen Friedhof oder eigenem Grundstück. **24-Stunden**
Reusaer Straße 16 • 08529 Plauen • Tel. 03741 - 743444 **0174-4134136**

Bestattungen "PARTNER"
Kerstin & Joachim Roßbach

Seit 1992 Ihr einheimischer Bestatter



Tag und Nacht
(03741) 48 00 40

Plauen - Röntgenstraße 39
gegenüber Autohaus

Hausbesuch zu jeder Zeit kostenlos

www.bestattungsunternehmen-partner.de
BU-PARTNER@t-online.de

BESTATTUNGSDIENST

MARION TODT

Neundorfer Str. 120, 08523 Plauen

Tel.: 03741-70 70 60

www.bestattungsdienst-todt.de

info@bestattungsdienst-todt.de



www.blick.de

GOLD & SILBER
Ankauf

Der **FACHMANN** für Gold- und Silberschmuck, Barren, Münzen, Zahngold, Uhren, Tafelsilber, Besteck

Antikhandel Gehlert
Straßberger Straße 7
Plauen • 03741-227770
- gegenüber dem Ärztehaus -

Anzeigenschluss für die nächste Ausgabe der **Plauener Stadtnachrichten** ist der 3. April 2017.

Werben in den Plauener Stadtnachrichten

Gern nehmen wir Ihre Anzeigenplanung für die Plauener Stadtnachrichten unter Telefon:

03741 408-25112

Frau Würfel

03741 408-25115

Frau Thum

03741 408-25116

Frau Fritsche

entgegen.



Freude am Fahren

BMW STRAUSS. 25 JAHRE. 25 PROZENT.



Abb. zeigt Sonderausstattungen.

25

JAHRE

Wir haben Geburtstag und Sie bekommen die Geschenke! **25 Jahre Autohaus Strauß** und deshalb wird es höchste Zeit, dass wir Ihnen einmal **Danke** sagen. Teilen Sie mit uns Freude am Fahren und sichern Sie sich jetzt eines unserer Angebote. Nur bis zum 31. März! Und nur bei BMW Strauß – in Plauen, Zwickau, Oelsnitz und Auerbach. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

25% BIS 31.3.

AUF ALLE SONDERAUSSTATTUNGEN
BEI BMW NEUWAGENBESTELLUNGEN*

25% BIS 31.3.

AUF AUSGEWÄHLTE LAGERWAGEN

25% UNTER UPE BIS 31.3.

AUF AUSGEWÄHLTE VORFÜHRWAGEN

25 MONATE GARANTIE

AUF AUSGEWÄHLTE GEBRAUCHTE AUTOMOBILE**
BIS 31.3.

Strauß[®]
WEGWEISEND.WERTSCHÄTZEND.

Firmensitz:

Autohaus Strauß GmbH
Pausaer Straße 190
08525 Plauen
Tel. 03741 5574-0

Filiale Zwickau
Werdauer Straße 164
08060 Zwickau
Tel. 0375 440066-0

Filiale Oelsnitz
Willy-Brandt-Ring 17
08606 Oelsnitz
Tel. 037421 465-0

Filiale Auerbach
Willy-Brandt-Str. 11
08209 Auerbach
Tel. 03744 8359-0



www.bmw-strauss.de

* 25 % Rabatt auf alle Sonderausstattungen bei BMW Neuwagenbestellungen bis 31.03.2017, Angebot gilt nicht für Vorführwagen. ** 25% auf ausgewählte Gebrauchtwagen mit BMW Premium Selektion. Alle Angebote gültig bis 31.03.2017 und nur solange Vorrat reicht. Druckfehler, Irrtümer und Zwischenverkauf vorbehalten. Kraftstoffverbrauch BMW X3 innerorts: 10,7-5,3 l/100 km, außerorts: 6,9-4,4 l/100 km, kombiniert: 8,3-4,7 l/100 km, CO₂-Emission kombiniert: 193-123 g/km, Energieeffizienzklasse: D-A.



DELLE ? LACKSCHADEN ?

- Sitzbezugsreparatur Stoff und Leder
 - Felgenreparatur
 - Komplettaufbereitung
 - Frontscheibenreparatur
 - Dellenreparatur
 - Nanoversiegelung
 - Lackreparatur
 - Smart Repair von Leasingfahrzeugen
-

**Unser
Service
für Sie!**

Peter Sobetzke · Hans-Sachs-Straße 26A · 08525 Plauen
Tel.: 03741 4047390 · info@carbox-plauen.de

www.carbox-plauen.de